



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Schulverwaltungs- und Kulturamt</b> Tagesordnungspunkt: 4		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0060		
		Status: öffentlich		
		Datum: 19.11.2021		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
02.12.2021	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
16.12.2021	Kreisausschuss			

**Bezeichnung:**

Einführung regionaler Schüler- und Auszubildendentickets in Niedersachsen

**Sachverhalt:**

Gegenwärtig können im Landkreis Rotenburg (Wümme) Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende im VBN- bzw. ROW-Tarif „MonatsTickets“ erwerben, die monatlich zwischen 37,90 € (1 Tarifzone, entspricht den kommunalen Verwaltungseinheiten) und 193,90 € (Gesamtnetz) kosten. Die VBN-Fahrkarten gelten im VBN-Gebiet (Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen) in Bus und Bahn. VBN-Netzkarten werden auch in den ROW-Tarifzonen anerkannt. Der ROW-Tarif gilt nur für den Busverkehr im gesamten Landkreis Rotenburg (Wümme).

Durch die HVV-Erweiterung (Hamburger Verkehrsverbund) können Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende für die Bahnstrecken im Landkreis Rotenburg (Wümme) und in Richtung HVV Abo-Karten erwerben. Innerhalb des Landkreises Rotenburg (Wümme) kosten sie zwischen 32,50 € (eine Tarifzone) und 68,10 € (4 Tarifzonen), bis nach Hamburg können es auch 168,- € (HVV-Gesamtnetz) werden. Mit den HVV-Fahrkarten dürfen innerhalb der VBN-/ROW-Tarifzone des jeweiligen Bahnhofs Busse als Zu- und Abbringer genutzt werden. Darüber hinaus gibt es vergünstigte Anschlussfahrtscheine.

**Plan der Landesregierung**

Die niedersächsische Landesregierung wird – anders als im Koalitionsvertrag vorgesehen – kein flächendeckendes „Niedersachsen-Schülerticket“ einführen. Stattdessen werden den ÖPNV-Aufgabenträgern Gelder zur Verfügung gestellt und Rahmenbedingungen für regionale Schüler- und Azubi-Tickets vorgegeben. Unter diesen Vorgaben können die Landkreise im Rahmen ihrer Fahrpreisgestaltung allen Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden eine regionale Netzkarte anbieten. Der Eigenbeitrag darf im Abo monatlich maximal 30 € betragen, wobei spätere Fahrgelderhöhungen in engen Grenzen möglich sind.

Laut dem Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes vom 08.09.2021 stünden dem Landkreis Rotenburg (Wümme) dafür jährlich 391.905,- € zur Verfügung, die unabhängig von den realen Kosten vom Land zur Verfügung gestellt werden sollen. Wichtig für die Förderung ist, dass folgende Kriterien erfüllt werden:

### **Landesweite Mindeststandards für regionale Schüler- und Azubi-Tickets**

– Die regionalen Schüler- und Azubi-Tickets müssen mindestens allen Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden oder Freiwilligendienstleistenden (z. B. Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr, im Freiwilligen Ökologischen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst) unabhängig von ihrem Alter zum Erwerb zur Verfügung stehen. Nicht umfasst sind Studierende.

– Die regionalen Schüler- und Azubi-Tickets müssen den Trägern der Schülerbeförderung angeboten werden, damit diese durch die Ausgabe der Tickets ihre Pflichten nach § 114 des Niedersächsischen Schulgesetzes erfüllen können.

– Die regionalen Schüler- und Azubi-Tickets müssen mindestens für die Nutzung im gesamten Zuständigkeitsbereich des jeweiligen kommunalen Aufgabenträgers und bei einem Zweckverband, dem die Aufgabenträgerschaft übertragen wurde, mindestens für die Nutzung in dessen gesamtem Zuständigkeitsbereich gelten. Besteht im gesamten Zuständigkeitsbereich des Aufgabenträgers eine Tarif- oder Verkehrsgemeinschaft oder ein Tarif- oder Verkehrsverbund, deren oder dessen Tarifgebiet den Zuständigkeitsbereich des Aufgabenträgers überschreitet, so müssen die regionalen Schüler- und Azubi-Tickets mindestens für die Nutzung im gesamten jeweiligen Tarifgebiet gelten, soweit dieses in Niedersachsen liegt.

– Die regionalen Schüler- und Azubi-Tickets müssen an allen Tagen der Woche einschließlich der Schulferien rund um die Uhr gelten.

– Die regionalen Schüler- und Azubi-Tickets müssen mindestens für die Nutzung aller Verkehrsmittel des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (Personenkraftwagen, Omnibusse sowie Stadt- und Straßenbahnen) gelten. Bestehen in Verkehrs- oder Tarifgemeinschaften oder Verkehrs- oder Tarifverbänden einheitliche Tarife für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr und den Schienenpersonennahverkehr, so müssen die regionalen Schüler- und Azubi-Tickets auch zur Nutzung des Schienenpersonennahverkehrs gelten.

– Die regionalen Schüler- und Azubi-Tickets müssen im Abonnement für ein Jahr oder für einen oder mehrere Monate angeboten werden. Im Abonnement für ein Jahr darf der Preis anfänglich höchstens 30 Euro je Monat betragen. Im Übrigen darf der Preis 30 Euro je Monat übersteigen. Bei Tarifierhöhungen darf die prozentuale Preissteigerung für regionale Schüler- und Azubi-Tickets nicht höher sein als die prozentuale Preissteigerung entsprechender Zeitfahrausweise für Erwachsene im Tarifgebiet.

Zusammengefasst muss also eine Abo-Karte für Schülerinnen, Schüler und Azubis für anfänglich 30 € pro Monat angeboten werden, die zumindest im gesamten Busverkehr im Landkreis Rotenburg (Wümme) gilt. Inwieweit ein VBN-VerbundTicket im gesamten Landkreis angewendet werden kann, muss mit dem ZVBN (Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen) noch weiter besprochen werden.

### **Lösungsvariante VBN-Tarif**

VBN und ZVBN haben vor, ein entsprechendes „JugendTicket“ im gesamten VBN-Gebiet frühestens zum 01.08.2022 einzuführen. Mit der bisherigen Logik, dass VBN-NetzTickets auch in den ROW-Tarifzonen das Busfahren erlauben, wären die Kriterien des Landes erfüllt.

Geklärt werden müsste dabei aber – wie im übrigen VBN-Bereich auch – wie hoch der finanzielle

Aufwand für die Aufgabenträger wird. Folgendes Beispiel veranschaulicht die Problematik: Ein Schüler fährt gegenwärtig innerhalb einer Tarifzone (z.B. im Stadtgebiet Rotenburg) für 37,50 € und dürfte nach Einführung des JugendTickets im VBN-Gesamtnetz fahren. Dieses MonatsTicket kostet gegenwärtig 193,90 € pro Monat. Ein Ausgleichsbetrag von 163,90 € pro Monat würde jede Förderung des Landes deutlich überschreiten. Würden jedoch nur wenige Einzelfahrkarten (z.B. nach Bremen) angesetzt, reduzierte sich der Zuschuss um einiges.

Ein weiteres Problem ist die Einnahmeaufteilung im VBN, wenn sich Schüler außerhalb des VBN das VBN-JugendTicket kaufen. Fährt beispielsweise ein Schüler innerhalb der Stadt Bremervörde mit dem ROW-Tarif (eine Tarifzone), so bekommt gegenwärtig das Verkehrsunternehmen (hier die OvA) die Einnahme im ROW-Tarif. Ohne weitere Verhandlung würde die Einnahme einer neuen VBN-Netzkarte nur innerhalb des VBN erfolgen und nur ein kleiner Anteil an OvA gehen, den Rest müsste der Landkreis ausgleichen. Eine ähnliche Problematik kann mit den Schülersammelzeitkarten der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler entstehen. Der VBN erhielte zusätzliche Einnahmen, während bei den Verkehrsunternehmen im Landkreis Rotenburg (Wümme) nicht viel ankäme.

Erste Gespräche über die Bedingungen und finanziellen Auswirkungen haben mit dem ZVBN bereits stattgefunden.

### **Lösungsvariante ROW-Tarif**

Um zumindest die letzten Punkte zu umgehen, wäre es grundsätzlich auch denkbar, dass im ROW-Tarif ein 30-€-JugendTicket (ggf. zusätzlich zum VBN-Tarif) neu eingeführt wird. Diese ROW-Abokarte würde grundsätzlich für den gesamten Landkreis angeboten und auch an die anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler ausgegeben. Damit dürften sie den gesamten Busverkehr im Landkreis nutzen.

Zwar ist dies für die Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende nicht so attraktiv wie ein VBN-Netz-Ticket (einschl. der Bahnen und der Fahrt z.B. nach Bremen), das auch im gesamten Landkreis Rotenburg (Wümme) gilt. Die finanziellen Auswirkungen blieben für den Landkreis aber überschaubar. Der jährliche Ausgleichsbedarf bei den freiverkauften Schüler- und Azubi-Fahrkarten (fast 2.700 MonatsTicket bzw. umgerechnete 7-TageTickets pro Jahr) läge bei rund 100.000 €. Bei den Schülersammelzeitkarten für die anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler wird hingegen kein wesentlicher Mehraufwand erwartet.

Eine kreisweite Lösung im ROW-Tarif wäre also gut mit den zusätzlichen Landesmitteln zu finanzieren. Dabei wäre es grundsätzlich vorstellbar, dass im VBN-Gebiet neben dem ROW- auch das VBN-JugendTicket (ggf. ohne Nutzung der ROW-Tarifzonen) angeboten wird. Dies wäre nach Vorgaben des Landes möglich. Der Start eines JugendTickets im ROW-Tarif zum 01.08.2022 wäre umsetzbar.

### **Lösungsvariante HVV-Tarif**

Gegenwärtig entwickelt der HVV eine Lösung für die dort vollintegrierten (d.h. einschl. der Busverkehre) Landkreise Stade, Harburg und Lüneburg. Diese Ideen würden Fahrten in den HVV-Ringen A bis E für anfänglich 30 € pro Monat ermöglichen. Sollte diese Lösung auf den Landkreis Rotenburg (Wümme) (HVV-Ringe F, G und H) ausgedehnt werden, müssten zunächst die Tarifverluste für die Bahnnutzung berechnet werden. Hinzu kommen noch die Verluste aus dem Busverkehr im Landkreis Rotenburg (Wümme). Sollten die anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler HVV-Fahrkarten erhalten, so müsste – analog zum VBN-Tarif – eine Einigung über die Anteile der Busunternehmen erzielt werden. Andernfalls würden nur die Eisenbahnverkehrsunternehmen mehr Geld erhalten. Da es bislang noch keine fertige Lösung für die „echten“ HVV-Landkreise gibt, ist eine HVV-Lösung für den Landkreis Rotenburg (Wümme) gegenwärtig unrealistisch.

## **Fazit**

Für die allermeisten Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende im Landkreis Rotenburg (Wümme) wäre ein VBN-JugendTicket ein sehr attraktives Angebot. Es würde Fahrten mit Bahn und Bus im gesamten VBN-Gebiet und im Landkreis Rotenburg (Wümme) (im ROW-Tarif nur Bus) für monatlich anfänglich 30 € ermöglichen. Entscheidend dafür ist die Höhe des Ausgleichsbetrags und die Einnahmesituation der Busunternehmen im Landkreis Rotenburg (Wümme).

Um die Einnahmen der Verkehrsunternehmen (vor allem Schülersammelzeitkarten) zu sichern und damit eine höhere finanzielle Beteiligung des Landkreises zu vermeiden, käme ein JugendTicket im ROW-Tarif in Frage, das im gesamten Busverkehr des Landkreises Rotenburg (Wümme) gelten würde. Auch das wäre für die allermeisten Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende ein Fortschritt, weil so Fahrten in alle anderen Tarifzonen innerhalb des Landkreises ohne zusätzliche Kosten möglich wären. Mit dieser Lösung wären jedoch keine Fahrten mit der Bahn und z.B. nach Bremen möglich.

Ideal für die Fahrgäste wäre dazu noch eine HVV-Gesamtfahrkarte. Dann hätten die Nutzerinnen und Nutzer die Wahl zwischen den Verkehrsverbänden. Angesichts ungeklärter Umsetzungs- und Finanzierungsfragen ist eine gemeinsame Lösung mit dem HVV aber allenfalls mittelfristig realistisch.

In der Sitzung des Fachausschusses wird Herr Wiesner von der VNO über den aktuellen Stand der Verhandlungen berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) strebt spätestens zum 01.08.2022 die Einführung eines regionalen Schüler- und Auszubildendentickets zum monatlichen Abo-Preis von anfänglich 30 € an. Dieses hat mindestens im gesamten Kreisgebiet zu gelten. Vorbehaltlich der Klärung der Finanzierung wird jedoch eine gemeinsame Lösung mit dem VBN/ZVBN bevorzugt. In einem weiteren Schritt wird eine weitergehende Anbindung an den HVV angestrebt.

Prietz



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau</b> Tagesordnungspunkt: 5		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0045 Status: öffentlich Datum: 19.11.2021		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
02.12.2021	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
16.12.2021	Kreisausschuss			

**Bezeichnung:**

Priorisierung der staatlich geförderten Baumaßnahmen an Kreisstraßen

**Sachverhalt:**

Am 07.12.2017 hat der Kreisausschuss zur „Priorisierung der staatlich geförderten Baumaßnahmen an Kreisstraßen“ beschlossen:

„Zukünftig werden pro Jahr in Abhängigkeit von der Baureife möglichst drei Maßnahmen für das GVFG-Jahresbauprogramm angemeldet. Dabei handelt es sich um Maßnahmen aus dem Bereich Straßen- und Brückenbau und eine Radwegeneubaumaßnahme gemäß anliegenden Prioritätenlisten. Sollten weniger als zwei Maßnahmen in das Jahresbauprogramm aufgenommen werden können, haben die Straßen- und Brückenbaumaßnahmen Vorrang gegenüber dem Neubau von Radwegen. Die Prioritätenlisten werden jährlich fortgeschrieben.“

Das GVFG-Mehrjahresprogramm (Prioritätenliste) wurde auf Grundlage dieses Beschlusses fortgeschrieben und umfasst in den vorrangigen Positionen die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen:

1. Radwegneubau von Heinschenwalde nach Drittgeest – K 116,
2. Ersatzneubau der Wörpebrücke – K 113,
3. Radwegeneubau von Dipshorn zur Kreisgrenze (Richtung Otterstedt) – K 146,
4. Radwegneubau von Selsingen nach Ohrel (1. und 2. Bauabschnitt) – K 118,
5. Straßenverbreiterung von Hepstedt nach Kirchtimke – K 133,
6. Ausbau der Ortsdurchfahrt Gyhum – K 126 und K 141,

Die Maßnahme 1. wurde baulich bereits begonnen und soll im Jahr 2022 abgeschlossen werden.

Die Maßnahmen 2. und 3. waren ursprünglich für einen Baubeginn im Jahr 2022 vorgesehen. Aufgrund von Verzögerungen in der Planung konnten die jeweiligen Baureifen jedoch nicht bis zum 01.10.2021 erlangt werden. Diese werden nunmehr zum 01.10.2022 angestrebt. Der voraussichtliche Baubeginn ist daher um ein Jahr zu verschieben.

Die Maßnahmen 4. bis 6. sind aktuell ebenfalls für einen voraussichtlichen Baubeginn im Jahr 2023 vorgesehen. Für diese Maßnahmen finden derzeit Gespräche mit den beteiligten Grundeigentümern auf Grundlage der bisherigen Entwurfsplanung statt. Mit den Planungen für die Maßnahme 5. konnte aufgrund der personellen Situation bisher nicht begonnen werden.

Die Maßnahmen werden unter Berücksichtigung der personellen Kapazitäten und dem zeitlichen Umfang der Bauausführung mit einer realistischen Einschätzung der Realisierbarkeit für das Mehrjahresprogramm gemeldet. Aus diesem Grund sind in der Fortschreibung des Mehrjahresprogrammes jährlich regelmäßig drei Maßnahmen vorgesehen.

Die Priorisierung der weiteren Baumaßnahmen ist seit dem letzten Jahr ebenfalls fortgeschrieben worden. Durch die Fortschreibung zeichnen sich folgende Änderungen ab:

Der Neubau des Radweges von Anderlingen nach Fehrenbruch im Zuge der K 109 (1. Bauabschnitt) wurde in der Liste um ein Jahr vorgezogen. Hierdurch soll der beabsichtigten Umsetzung des Beschlusses des Kreisausschusses Nachdruck verliehen werden, dass jährlich möglichst drei Baumaßnahmen, einschließlich eines Radwegeneubaus, zum GVFG-Jahresbauprogramm gemeldet werden sollen.

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Bevern / Hesedorf (K 107) wurde aufgrund des vorherrschenden baulichen Zustandes aus dem ursprünglich für den Baubeginn vorgesehenen Jahr 2027 vorgezogen. Der bisher für das Jahr 2024 vorgesehene Ausbau der Ortsdurchfahrt Tarmstedt wurde entsprechend weiter nach hinten gesetzt.

Der Ersatzneubau der Brücke über die Ramme bei Nüttel (K 139) wurde – ähnlich dem Radweg im Zuge der K 109 – um ein Jahr vorgezogen, um der Umsetzung des Kreisausschussbeschlusses Nachdruck zu verleihen.

Der geplante Ausbau der Ortsdurchfahrt Bötersen wurde aufgrund des aktuellen baulichen Zustandes um vier Jahre, in das Jahr 2026, vorgezogen.

Das Mehrjahresprogramm wurde zudem um Ersatzneubauten von Brückenbauwerken ergänzt. Im letztjährigen GVFG-Mehrjahresprogramm waren nur zwei Brückenbauwerke aufgeführt. Die nunmehr aufgeführten Ersatzneubauten wurden in Abhängigkeit vom baulichen Zustand nach der jeweils letzten durchgeführten Brückenprüfung sowie der Verkehrsbedeutung der Kreisstraße priorisiert.

Die geplante Umsetzung der Maßnahmen hängt bis zur Erlangung der Baureife insbesondere von den personellen Kapazitäten und den tatsächlichen Planungsfortschritten ab. Die für die Ausschreibung und Begleitung der Planungen geschaffene Stelle ist derzeit unbesetzt. Die Planungen müssen daher zusätzlich, neben den regulären Aufgaben, maßgeblich von den weiteren Ingenieuren betreut werden. Dies ist insbesondere im kommenden Jahr von Bedeutung, um Planungen für zukünftige Maßnahmen zu beginnen bzw. voranzutreiben und somit den im GVFG-Mehrjahresprogramm vorgesehenen Ablauf einhalten zu können. Weitere Unwägbarkeiten liegen im Abstimmungsprozess mit Grundeigentümern sowie Personalengpässen bei beauftragten Ingenieurbüros.

Der geplante Baubeginn steht deshalb stets unter dem Vorbehalt der Baureife sowie der gesicherten Finanzierung einschließlich der Finanzierungsanteile der Gemeinden sowie der beabsichtigten NGVFG-Förderung.

Als Anlagen beigefügt sind das fortgeschriebene GVFG-Mehrjahresprogramm sowie der Radwegebedarfsplan, aus dem sich die Rangfolge der Radwegeneubaumaßnahmen ergibt.

**Beschlussvorschlag:**

Das NGVFG-Mehrjahresprogramm ab 2022 soll, vorbehaltlich der Erlangung der Baureife sowie einer gesicherten Finanzierung einschließlich der Finanzierungsanteile der Gemeinden sowie der beabsichtigten NGVFG-Förderung, gemäß der vorgeschlagenen Priorisierung umgesetzt werden.

Prietz

NGVFG-Mehrjahresprogramm ab 2022

lfd. Nummer <sup>9)</sup> <small>10)</small>	Kreisstraße	Bauvorhaben	Erstanmeldung zum MJP	Planungs-auftrag	Bauzeit		Az.	von km - bis km	Bau-länge	aktuelle Kosten-ermittlung/-schätzung	Gesamtkosten <sup>3)</sup>	zuwendungsfähige Grunderwerbs- und Baukosten	beantragte/ bewilligte Zuwendung	Förderquote n. Bescheid	Zuschüsse Dritter	Eigenmittel	Bemerkungen	
					Anmeldung Durchführung MJP (02/2021) <sup>1)</sup>	gepl. Baubeginn (Stand 10/2021) <sup>2)</sup>												
<b>2022</b>																		
1	K 116	Heinschenwalde - Drittgeest	Radweg	2014	2016	2021/2022	2021/2022	177	10,400 - 11,024	0,624	02.2021	674.000	590.000	354.000	60	160.000	160.000	Angemeldet
<b>2023</b>																		
2	K 113	Wilstedt-Tarmstedt	Brücke "Wörpe"	2019	2018	2022/2023	2023	205	2,367		01.2019	2.300.000	2.046.000	1.227.600	60		520.000	Angemeldet
3	K 146	Dipshorn - (Otterstedt) Kreisgrenze	Radweg	2015	2016	2022	2023	180	3,424 - 4,800	1,376	2020	337.000	310.000	186.000	60	75.500	75.500	Angemeldet
4	K 118	Selsingen - Ohrel (1. BA) <sup>8)</sup>	Radweg	2016	2017	2023	2023	190	2,690 - 5,306	2,616	2020	540.000	515.000	309.000	60	115.500	115.500	Angemeldet
5	K 118	Selsingen - Ohrel (2. BA) <sup>8)</sup>	Radweg	2017	2017	2023	2023	198	0,000 - 2,600	2,600	2020	524.000	474.000	284.400	60	119.800	119.800	Angemeldet
6	K 133	Hepstedt - Kirchtimke <sup>4)7)</sup>	Straßen- verbreiterung				2023		0,550 - 2,950	2,400	11.2019	900.000	820.000	492.000	60		408.000	gepl. Anmeldung MJP 02.2022
7	K 126/ K 141	Gyhum	Ortsdurchfahrt	2017	2018	2023/2024	2023/2024	197	0,713 2,050 - 1,420 2,647	1,304	09.2020	4.500.000	3.900.000	2.340.000	60	600.000	548.000	Angemeldet
<b>2024</b>																		
8	K 109	Anderlingen - Fehrenbruch (1. BA)	Radweg	2016	2017	2025	2024	192	7,122 8,500 - 8,411 10,950	1,289 2,450	02.2017	877.000	830.000	498.000	60	189.500	189.500	Angemeldet
9	K 222	K 212 - Riepe <sup>4)7)</sup>	Straßen- verbreiterung				2024		0,000 - 2,150	2,150	11.2019	860.000	790.000	474.000	60		386.000	gepl. Anmeldung MJP 02.2022
10	K 137	Ostereistedt und Rockstedt <sup>4)11)</sup>	Ortsdurchfahrt		2019		2024/2025		2,800 0,000 - 3,555 0,230	0,755 0,200	02.2020	2.550.000	1.775.000	1.065.000	60	400.000	1.085.000	Anmeldung MJP 02.2022
11	K 107	Bevern/Hesedorf <sup>4)5)</sup>	Ortsdurchfahrt				2024		0,000 - 0,380 2,495 - 2,540	0,380 0,545	11.2017	1.000.000	800.000	480.000	60	300.000	220.000	gepl. Anmeldung MJP 02.2022
<b>2025</b>																		
12	K 242	Reefsum - (Otterstedt) Kreisgrenze	Radweg	2017		2025	2025	196	1,801 - 3,250	1,449	02.2017	386.000	361.900	217.140	60	84.430	84.430	Angemeldet
13	K 211	Bartelsdorf <sup>4)5)</sup>	Ortsdurchfahrt				2025		2,078 - 2,860	0,782	10.2015	1.300.000	500.000	300.000	60	170.000	830.000	gepl. Anmeldung MJP 02.2022
14	K 139	Nüttel <sup>4)</sup>	Brücke "Ramme"				2025		1,443		11.2017	1.000.000	900.000	540.000	60		540.000	gepl. Anmeldung MJP 02.2023
<b>2026</b>																		
15	K 108	Malstedt - Byhusen	Radweg m. Brücke	2017		2026	2026	199	6,610 - 8,233	1,623	2020	479.000	425.000	255.000	60	112.000	112.000	Angemeldet
16	K 202	Böttersen <sup>4)5)</sup>	Ortsdurchfahrt				2026		1,460 - 1,898 1,900 - 2,330	0,832	11.2017	2.000.000	1.600.000	960.000	60	550.000	490.000	gepl. Anmeldung MJP 02.2022
17	K 114	Hanstedt	Brücke "Mühlenbach"				2026		1,443		11.2017	1.000.000	900.000	540.000	60		540.000	gepl. Anmeldung MJP 02.2023
<b>2027</b>																		
18	K 109	Fehrenbruch - Farven (2. BA)	Radweg	2017		2026	2027	200	11,800 - 13,800	2,000	2020	442.000	418.000	250.800	60	95.600	95.600	Angemeldet
19	K 113	Tarmstedt <sup>4)5)</sup>	Ortsdurchfahrt				2027		0,000 - 0,560	0,560	11.2017	1.000.000	800.000	480.000	60	300.000	220.000	
20	K 101	Sandbostel <sup>4)</sup>	Brücke "Oste"				2027											
	K 201	Taaken <sup>6)</sup>	Ortsdurchfahrt	2015		2026	2027	176	5,130 - 6,076	0,946	02.2017	1.620.000	1.347.000	808.200	60	405.900	405.900	
	K 205	Wittorf - Lüdingen (2. BA) <sup>6)</sup>	Radweg m. Brücke	2015	2016	2026	2027	179	0,400 - 3,095	2,695	02.2017	546.000	500.000	300.000	60	123.000	123.000	
<b>2028</b>																		



NGVFG-Mehrjahresprogramm ab 2022

lfd. Nummer <sup>9)</sup> 10)	Kreisstraße	Bauvorhaben	Erstanmeldung zum MJP	Planungs-auftrag	Bauzeit		Az.	von km - bis km	Bau-länge	aktuelle Kosten-ermittlung/-schätzung	Gesamtkosten <sup>3)</sup>	zuwendungsfähige Grunderwerbs- und Baukosten	beantragte/ bewilligte Zuwendung	Förderquote n. Bescheid	Zuschüsse Dritter	Eigenmittel	Bemerkungen
					Anmeldung Durchführung MJP (02/2021) <sup>1)</sup>	gepl. Baubeginn (Stand 10/2021) <sup>2)</sup>											
21	K 122	Malstedt - Farven (2. BA) <sup>4)</sup>	Radweg			2028		0,000 - 1,734	1,734	12.2014	300.000	350.000	210.000	60	45.000	45.000	
22	K 142	Ehestorf/Hatzte <sup>4)5)</sup>	Ortsdurchfahrt			2028		1,067 - 1,805 2,013 - 2,710	1,435	11.2017	2.500.000	1.900.000	1.140.000	60	750.000	610.000	
23	K 101	Sandbostel <sup>4)</sup>	Brücke "Oste"			2028											
<b>2029</b>																	
24	K 109	Farven - (Sadersdorf) Kreisgrenze (3. BA) <sup>4)</sup>	Radweg m. Brücke			2029		14,525 - 16,680	2,155	12.2014	370.000	320.000	192.000	60	89.000	89.000	
25	K 105	Iselersheim <sup>4)5)</sup>	Ortsdurchfahrt			2029		6,700 - 7,265	0,565	11.2017	1.102.044	850.000	510.000	60	350.000	240.000	
26	K 143	Godenstedt <sup>4)</sup>	Brücke "Bade"			2029											
<b>2030-2034</b>																	
27	K 108	Deinstedt - Malstedt <sup>4)</sup>	Radweg			2030		2,435 - 3,981 4,000 - 6,080	1,546 2,080	12.2014	620.000	570.000	342.000	60	139.000	139.000	
28	K 224	Bartelsdorf <sup>4)</sup>	Brücke "Bartelsdorfer Kanal"			2030											
29	K 203	Taaken - Stapel <sup>4)</sup>	Radweg			2031		0,520 - 0,707 0,700 - 2,280	1,767	12.2014	300.000	250.000	150.000	60	75.000	75.000	
30	K237-1	Sottrum <sup>4)</sup>	Brücke "Wieste"			2031											
31	K 130	Freyersen - Rüspel <sup>4)</sup>	Radweg			2032		9,970 - 12,080	2,11	07.2017	360.000	300.000	180.000	60	60.000	60.000	
32	K 118	Ohrel - Malstedt <sup>4)</sup>	Radweg			2033		5,800 - 8,598	2,798	12.2014	475.000	435.000	261.000	60	107.000	107.000	
33	K 127	Byhusen - Farven <sup>4)</sup>	Radweg			2034		5,500 - 8,764	3,264	12.2014	555.000	515.000	309.000	60	123.000	123.000	

- 1) Der geplante Durchführungszeitraum wird bei den erforderlichen Wiederholungsanmeldungen für das Mehrjahresprogramm zum 15. Februar 2022 an den neuen geplanten Baubeginn angepasst werden. Die Anmeldung für das Mehrjahresprogramm ist maximal fünf Jahre im Voraus möglich.
- 2) Der geplante Baubeginn steht unter dem Vorbehalt der Baureife sowie einer gesicherten Finanzierung einschließlich möglicher Finanzierungsanteile der Gemeinden sowie der beabsichtigten NGVFG-Förderung. Außerdem haben gemäß Beschluss des Kreis Ausschusses vom 07.12.2017 zur "Priorisierung der staatlich geförderten Baumaßnahmen an Kreisstraßen" bei Aufnahme von weniger als zwei Maßnahmen in das Jahresbauprogramm die Straßen- und Brückenbaumaßnahmen Vorrang gegenüber dem Neubau von Radwegen.
- 3) Die Kostenermittlung/-schätzungen der Maßnahmen 1 bis 5 basieren auf externen Schätzungen durch beauftragte Ingenieurbüros. Die Kosten der Maßnahmen 8 bis 28 basieren auf Kostenschätzungen der Verwaltung, die bis heute jährlich pauschal um 2 Prozent erhöht worden sind.
- 4) Die Maßnahme soll in den Folgejahren für das Mehrjahresprogramm angemeldet werden. Aufgrund der Personalsituation ist der Zeitpunkt des Planungsbeginns zurzeit nicht benennbar. Die bisherige geplante Anmeldung zum MJP 2021 war terminlich nicht realisierbar.
- 5) Vor Anmeldung der Maßnahme für das GVFG-Programm sind Untersuchungen bzgl. des Aufbaus durchzuführen, um zu entscheiden ob ein Vollausbau wirklich notwendig ist oder eine zweischichtige Maßnahme ausreicht. (Der Regenwasserkanal befindet sich nicht in der Fahrbahn)
- 6) Die an der Finanzierung beteiligten Gemeinden haben Abstand von der zeitnahen Umsetzung genommen. Der Ausbau wird weiterhin jährlich (vorläufig als letzte Maßnahme des Mehrjahresprogrammes) angemeldet.
- 7) Nach einer Begehung mit der Unteren Naturschutzbehörde ist festgestellt worden, dass bei einer Verbreiterung der Fahrbahn Schutzplanken aufgrund des dichten Standortes der Bäume zur Fahrbahn notwendig werden. Aufgrund der resultierenden hohen Kosten soll die Maßnahme mit einer Förderung des Landes durchgeführt und somit in das GVFG-Programm aufgenommen werden.
- 8) Der Ausbau des 1. und 2. Bauabschnittes soll aufgrund des sachlichen Zusammenhangs, des einheitlichen Planungsstandes und unter Berücksichtigung der anderen Maßnahmen bei der Wiederanmeldung zum MJP 02.2022 zu einer Maßnahme zusammengeführt werden und auch als eine einheitliche Maßnahme ausgeschrieben/durchgeführt werden.
- 9) Die Maßnahmen ab lfd. Nummer 6 werden aufgrund der personellen Situation zu einem vorläufig festgesetzten Zeitpunkt geplant und für das Mehrjahresprogramm angemeldet. Es kann kein fester Baubeginn benannt werden.
- 10) Aufgrund des nicht verkehrssicheren Zustandes einiger Moorstraßen sind mögliche Ausbau- bzw. Grundemerkungskonzepte erarbeitet worden. Aufgrund der Personalsituation wurden noch keine Planungsleitungen für den Ausbau festgelegter Abschnitte ausgeschrieben. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte zur Zeitdauer des Planungs- und Genehmigungsverfahrens bis zur Baureife und zu den erwartenden Kosten ist noch kein geplanter Baubeginn zu benennen. Aufgrund der Dringlichkeit kann es zu Verschiebungen bei der Umsetzung der Maßnahmen kommen.
- 11) Zur Fortsetzung der Planung ist ein (General-)Entwässerungsplan seitens der Samtgemeinde Selsingen vorzulegen. Bis dahin ist die Maßnahme ruhend gestellt.

15.10.2021  
Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Der Landrat  
Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau  
Im Auftrage  
(Engelhardt)

# Radwegepriorisierung an Kreisstraßen im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Kreisstraßen								Punkte					Bemerkung		gepl. Baubeginn <sup>1)</sup>
lfd. Nr.	Kreisstraße	Bereich	von km	bis km	km-Länge	Kfz/24h	Kosten Radweglänge ca.	Schulweg	Verkehrssicherheit	Tourismus	Verkehrsstärke	Gesamtpunkte	Stand Nachbarlandkreise	parallele Wege	
1	116	Heinschenwalde - Drittgeest <sup>2)</sup>	10,400	11,024	0,624	1122	674.000,00 €						LK CUX: Radweg weit hinten in Radwegeprogramm		2021/2022
2	146	Dipshorn - (Otterstedt) Kreisgrenze	3,424	4,800	1,376	898	337.000,00 €		3	X 1	1	5	LK VER: Radweg bis Kreisgrenze fertig		2022/2023
3	118	Selsingen - Ohrel (1. BA)	2,600	5,250	2,650	665	540.000,00 €	X	1	2	2	5	Stein Erlebnis Route 3		2023/2024
4	118	Selsingen - Ohrel (2. BA) <sup>8)</sup>	0,000	2,600	2,600	665	524.000,00 €	X	2	2		4			2023/2024
5	109	Anderlingen - Fehrenbruch (1. BA)	7,122 8,500	8,411 10,950	3,739	809	877.000,00 €		2	X	2	5	Stein Erlebnis Route 3		2025
6	242	Reeßum - (Otterstedt) Kreisgrenze	1,801	3,175	1,374	947	386.000,00 €		3	X	1	5	LK VER: Radweg bis Kreisgrenze fertig		
7	108	Malstedt - Byhusen	6,700	8,215	1,515	1006	479.000,00 €		2	X	1	4			
8	109	Fehrenbruch - Farven (2. BA)	11,800	13,800	2,000	809	442.000,00 €		1	X	2	4	Nutztierroute		
9	122	Malstedt - Farven (2. BA)	0,000	1,734	1,734	493	300.000,00 €		2	X	1	4			
10	109	Farven - (Sadersdorf) Kreisgrenze (3. BA)	14,525	16,680	2,155	809	370.000,00 €		1	X	1	3	LK Stade plant Weiterbau		
11	108	Deinstedt - Malstedt	2,435 4,000	3,981 6,080	3,626	709	620.000,00 €		2	X	1	3			
12	203	Taaken - Stapel	0,520 0,700	0,707 2,280	1,767	426	300.000,00 €		2	X	1	3			
13	130	Freyersen - Rüspel	9,970	12,080	2,110	687	360.000,00 €		2			2			
14	118	Ohrel - Malstedt (2. BA)	5,800	8,598	2,798	709	475.000,00 €		1	X	1	2	50 % Nutztierroute		
15	127	Byhusen - Farven	5,500	8,764	3,264	666	555.000,00 €		1	X	1	2			
16	205	Wittorf - Lüdingen (2. BA) <sup>3)</sup>	0,400	3,095	2,695	1079	546.000,00 €		2	X	1	4			
17	148	Heinrichsdorf - Augustendorf <sup>6)</sup>	5,177	7,030	1,853	1137	1.000.000,00 € (Moor)		0	x	2	3	vom Teufelsmoor zum Wattenmeer		
18	203	Stapel - Horstedt <sup>5)</sup>	2,961	4,077	1,116	426	190.000,00 €	X	2	2	X	1	5		
19	122	Farven - (Bredenbeck) Kreisgrenze <sup>4)</sup>	0,000	1,183	1,183	493	205.000,00 €		2	X	1	4	LK STD: kein Radweg geplant		
20	139	Nüttel - Ippensen <sup>7)</sup>	4,504	5,660	1,156	1797	300.000,00 €		1	x	2	4	Bördetour Sittensen	über "Groß Ippensen"	
21	134	Ippensen - Vierden <sup>7)</sup>	5,185	7,470	2,285	313	690.000,00 €		3	x	1	4		über "Ippensen Süd"	
22	108	Byhusen - (Sadersdorf) Kreisgrenze (3. BA) <sup>4)</sup>	9,017	10,981	1,964	609	335.000,00 €		1	X	1	2	LK STD: kein Radweg geplant (Fehlstück ca. 1 km)		

Punkte			
Schulweg	Verkehrssicherheit	Tourismus	Verkehrsstärke
Schulweg	Unfallhäufungsstelle		
Zusatzpunkt für Schulwegstrecken unter 2 km	zulässige Geschwindigkeit durchgehend 100 km/h	in Fahrradkarte des Lk eingezeichnet	Verkehr größer 800 Kfz/24 h (Zahlen aus 2000, Hochrechnung 2005)
	zulässige Geschw. 100 km/h, in Teilbereichen 70 km/h	Radwanderroute	Schwerverkehr mehr als 150 SV/24 h (Zahlen aus 2000)
	Fahrbahnbreite weniger als 5,50 m		

- <sup>1)</sup> Der geplante Baubeginn steht unter dem Vorbehalt der Baureife sowie einer gesicherten Finanzierung einschließlich möglicher Finanzierungsanteile der Gemeinden sowie der beabsichtigten NGVFG-Förderung. Außerdem haben gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 07.12.2017 zur "Priorisierung der staatlich geförderten Baumaßnahmen an Kreisstraßen" bei Aufnahme von weniger als zwei Maßnahmen in das Jahresbauprogramm die Straßen- und Brückenbaumaßnahmen Vorrang gegenüber dem Neubau von Radwegen.
- <sup>2)</sup> Kein Bau bis zur Kreisgrenze, da der Nachbarlandkreis in absehbarer Zeit keinen Weiterbau plant. Förderfähigkeit wäre somit nicht gegeben.
- <sup>3)</sup> Eine Realisierung des 2. Bauabschnittes wurde aufgrund der fehlenden Finanzierung seitens der Stadt zurückgestellt.
- <sup>4)</sup> Ausschluss, da der Bedarfsnachweis nicht erbracht werden kann. Da ein Weiterbau im Nachbarlandkreis nicht geplant ist, ist die Förderfähigkeit nicht gesichert. Die Anordnung der Benutzungspflicht reicht nicht aus.
- <sup>5)</sup> Ausschluss, da die Gemeinde den Bau nicht mehr wünscht.
- <sup>6)</sup> Zurückstellung durch den Ausschuss für Hoch- und Tiefbau in der Sitzung vom 04.12.2020, da für den Radweg auf anmoorigem Grund immens hohe Kosten anfallen würden und die Unterhaltung mit besonderen Schwierigkeiten verbunden sei.
- <sup>7)</sup> Ausschluss, da eine anderer Wegeverbindung über befestigte Gemeindestraßen existiert. Die Fahrtzeitverlängerung mit dem Fahrrad beträgt weniger als 5 Minuten.
- <sup>8)</sup> Angleichung an GVFG-Mehrjahresprogramm. Der 1. und 2. Bauabschnitt sollen baulich gemeinsam realisiert werden. Der 2. Bauabschnitt wird daher trotz geringerer Priorisierungspunktzahl (im Vergleich zu nachfolgenden Radwegen) bereits 2023/2024 umgesetzt.

Aufgestellt am 25.10.2021  
Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Der Landrat  
Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau  
Im Auftrage

(Engelhardt)



<b>Mitteilungsvorlage</b> <b>Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau</b> Tagesordnungspunkt: 6		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0046 Status: öffentlich Datum: 19.11.2021
Termin	Beratungsfolge:	
02.12.2021	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	

**Bezeichnung:**

Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen 2022

**Sachverhalt:**

Der Erhalt und die Optimierung der kreiseigenen Verkehrsinfrastruktur sowie die Gewährleistung einer ausreichenden Verkehrssicherheit sind als Ziele im Produkt 54.2.01 des Teilhaushalts 8 festgelegt. Um diese zu erreichen ist u. a. die laufende Unterhaltung sowie Erneuerung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes erforderlich. Hierfür stehen innerhalb des Produktes sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt jährlich erhebliche Mittel zur Verfügung.

Die Einschätzung der Erforderlichkeit einer Unterhaltungs- bzw. einer Sanierungsmaßnahme beruht auf mehreren Faktoren:

1) Zustandsklasse

Die Kreisstraßen, wie auch die Radwege und die Busbuchten in der Straßenbaulast des Landkreises wurden im Jahr 2020 im Rahmen der durchgeführten Straßenzustandserfassung in 8 Zustandsklassen eingeteilt.

Die Klassen 1 bis 5 bedeuten einen Zustand von sehr gut bis mittelmäßig. Ab der Klasse 6 gilt der Zustand als schlecht, bei Stufe 8 sogar als sehr schlecht. Die Zustandsklasse 6 gilt mithin als „Warnwert“ für einen Zustand, dessen Erreichen Anlass zu intensiver Beobachtung, zur Ursachenanalyse und ggf. zur Planung von geeigneten Maßnahmen gibt. Bei Stufe 8 ist der „Schwellenwert“ erreicht, d.h. ein Zustand, bei dessen Erreichen die Einleitung von baulichen oder verkehrsbeschränkenden Maßnahmen geprüft werden muss.

2) Verkehrsbelastung

Der Landkreis teilt seine Straßen hinsichtlich der Verkehrsbelastung in drei Kategorien ein (gering – mittel – hoch). Straßen mit einer höheren Verkehrsbelastung müssen zu einem früheren Zeitpunkt saniert bzw. erneuert werden, um den Anforderungen des täglichen Verkehrs dauerhaft standzuhalten. Bei Straßen mit geringer Verkehrsbelastung hat eine durchzuführende Sanierung bzw. Erneuerung hingegen einen geringeren Nutzen, so dass diese auch längerfristig in den unteren Zustandsklassen verbleiben können und nur an besonders betroffenen Stellen punktuell ausgebessert werden.

### 3) Lage innerhalb des Straßennetzes

Einfluss auf die Beurteilung hat auch die Lage des Streckenabschnittes innerhalb des Straßennetzes. So ist eine grundhafte Erneuerung der freien Strecke planerisch einfacher zu realisieren als der Ausbau einer schadhafte Ortsdurchfahrt. Bei letzterer bedarf es einer genauen Abstimmung mit der örtlichen Verwaltung, da hierbei auch andere Faktoren, bspw. die Anpassung der Abwasserbeseitigung an die aktuellen Gegebenheiten, berücksichtigt werden müssen. Solche Aspekte, die über den reinen Straßenbau hinausgehen, machen die Planung zeitintensiver. Die Verkehrssicherheit wird aber selbstverständlich auch bei Vorhaben mit langfristiger Planungsphase weiterhin gewährleistet, z. B. durch punktuelle Reparaturen oder verkehrsbeschränkende Maßnahmen.

### 4) Darstellung des Schadensbildes

Zu beachten sind auch die Ausprägungen von Schäden. So sind allgemeine Unebenheiten, die sich z. B. durch einen anmoorigen Untergrund ergeben, wenn überhaupt, nur schwer und infolgedessen langfristig zu mindern bzw. zu beseitigen, während Risse in der Fahrbahnoberfläche regelmäßig auch relativ kurzfristig repariert werden können.

Die Art und der Umfang des Schadensbildes sind zudem ausschlaggebender Faktor für die Einschätzung, ob eine Unterhaltungsmaßnahme ausreichend oder eine Sanierung erforderlich ist.

Anliegend findet sich eine Übersicht über die im Jahr 2022 beabsichtigten Maßnahmen an Kreisstraßen und Radwegen. Die dort aufgeführten Maßnahmen haben sich in der Abwägung der vorgenannten Faktoren als prioritär herausgestellt. Die Liste ist nach Unterhaltungsmaßnahmen (konsumtiv) und Sanierungsmaßnahmen (investiv) aufgeteilt. Außerdem sind jeweils die Zuständigkeitsbereiche der beiden Kreisstraßenmeistereien (Sandbostel orange, Rotenburg grün) kenntlich gemacht.

Die geplanten Maßnahmen sind jeweils einzeln im Haushaltsplanentwurf 2022 veranschlagt, so dass kein gesonderter Beschluss erforderlich ist.

In Vertretung

(Dr. Lühring)

## Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen und Radwegen 2022

### Unterhaltungsmaßnahmen (laufend)

Lfd. Nr.	Kreis-straße	Strecke	Von	Bis	Länge [m]	Breite [m]	Progn. Kosten [€]
1	106	Bremervörde - Nieder Ochtenhausen	1,000	3,600	2.600	5,80	280.000
2	143	Godenstedt - Rockstedt	4,300	6,100	1.800	6,00	240.000
3	117	OD Wilstedt	0,000	0,770	770	6,00	105.000
4	104	B 74 - Brillit	0,000	0,400	400	6,00	45.000
5	102	L 122 - Findorf	15,740	15,590	210	5,50	25.000
6	138	B 74 - Oese	0,000	0,510	510	5,50	55.000
7	114	Entfernung Baumtor Rhade	0,500				55.000
8	212/201	Kreisverkehr Lauenbrück/Sottrum	6,400 / 1,165			6,50	100.000
9	240	OD Egenbostel	0,600	1,200	600	5,50	70.000
10	232	OD Vahlde	4,730	5,400	670	5,50	110.000
11	205	Westerwalsede - Bünte	13,610	14,650	1.040	5,50	130.000
12	222	Stell - Königsmoor	4,800	6,950	2.150	4,20	250.000
13	217	Radweg Unterstedt - Ahausen	0,630	3,450	2.820	2,00	200.000
14	211	Radweg Wohlsdorf - Bartelsdorf	1,545	2,230	685	2,00	32.000
15	132	Radweg Frankenbostel - Rüspel	5,700	6,600	900	2,00	63.000
16	126	Radweg Sick - Gyhum	0,250	0,710	460	2,00	22.000
17	225	Radweg L 131 - Westersch	0,000	0,450	450	2,00	22.000
							<b>1.804.000</b>

### Sanierungsmaßnahmen (investiv)

Lfd. Nr.	Kreis-straße	Strecke	Von	Bis	Länge [m]	Breite [m]	Progn. Kosten [€]	VE [€]
1	110	Meinstedt - Heeslingen (VE aus 2021)	5,250	7,000	1.750	5,80	370.000	
2	114	Hanstedt - Breddorf (VE aus 2021)	3,000	4,480	1.480	5,80	245.000	
3	120	Wense - Kreisgrenze	4,100	6,150	2.050	6,00	350.000	
4	121	L 130 - Wohnste	0,000	2,435	2.435	6,00	410.000	
5	108	Byhusen - Sadersdorf	8,800	10,980	2.980	6,00	490.000	
6	108	Malstedt - Byhusen	6,600	8,165	1.565	5,80		250.000
7	109	Anderlingen - Fehrenbruch	8,550	9,900	1.350	6,00	230.000	
8	108	Deinstedt - Malstedt	4,000	5,100	1.100	6,00		185.000
9	109	B 71 - Haaßel	0,000	1,700	1.700	6,00		475.000
10	132	Zeven/Aspe - Frankenbostel (VE aus 2021)	1,750	3,970	2.200	5,80	350.000	
11	232	Benkeloh - Vahlde	3,450	4,730	1.380	5,50	270.000	
12	206	Süderwalsede - Kirchwalsede	9,160	10,710	1.540	5,50	290.000	
13	212	Lauenbrück - Vahlde	8,600	9,650	1.050	6,00	235.000	
14	240	Bleckwedel - Egenbostel	0,000	0,560	560	4,50	95.000	
15	210	Bellen - Rosebruch	3,950	5,200	1.250	6,00	265.000	
16	210	Rosebruch - Hütthof	7,000	8,400	1.400	6,00		295.000
17	237	B 75 - Everinghausen	1,600	3,650	2.050	5,50		380.000
							<b>2.985.000</b>	<b>1.585.000</b>



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Stabsstelle Kreisentwicklung</b> Tagesordnungspunkt: 7.1		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0043		
		Status: öffentlich		
		Datum: 19.11.2021		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
02.12.2021	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
16.12.2021	Kreisausschuss			

**Bezeichnung:**

Förderanträge im Bereich der Wirtschafts- und Tourismusförderung

**Sachverhalt:**

**a) Antrag der Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser auf Bewilligung eines Zuschusses zu den Kosten der überbetrieblichen Ausbildung des handwerklichen Nachwuchses**

Die Kreishandwerkerschaft beantragt einen Zuschuss in Höhe von 30 % der Kosten der überbetrieblichen Ausbildung, höchstens allerdings 2.800,00 €. Im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung führen die Innungen der Kreishandwerkerschaft verschiedene Lehrgänge für Auszubildende durch.

**b) Antrag des Wirtschaftsseniorennetzwerkes Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. auf Bewilligung eines Zuschusses zu den laufenden Kosten**

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) unterstützt die Arbeit des Wirtschaftsseniorennetzwerkes durch jährliche Zuschüsse in Höhe von 2.600,00 € zu den laufenden Kosten. Ein gleichhoher Betrag wird für das Haushaltsjahr 2022 beantragt.

**c) Förderung des Betriebs des Moorexpresses**

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) und die an der Strecke des Moorexpresses gelegenen Gemeinden finanzieren den Betrieb des Moorexpresses. Dieses beinhaltet die Betriebskosten und die Unterhaltungskosten. Die EVB Elbe-Weser GmbH hat für das Haushaltsjahr 2022 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.635,00 € und einen Unterhaltungskostenzuschuss in Höhe von 17.000,00 € beantragt.

**d) Antrag des Touristikverbandes Landkreis Rotenburg (Wümme) zwischen Heide und Nordsee e.V. (TouROW) auf Bewilligung eines Zuschusses zu den laufenden Kosten**

Der TouROW hat in der Vergangenheit neben dem Mitgliedsbeitrag einen Zuschuss zu den laufenden Kosten erhalten, der zuletzt in Höhe von 120.000,00 € bewilligt wurde. Für das Haushaltsjahr 2022 wird ein Zuschuss in Höhe von 156.500,00 € beantragt.

Einzelheiten können den anliegenden Anträgen entnommen werden. Im Haushaltsplanentwurf sind entsprechende Mittel veranschlagt.

**Beschlussvorschlag:**

Für die weiteren Beratungen des Haushaltsplanes 2022 werden entsprechende Beträge für die Bewilligung der Anträge a) bis d) empfohlen.

Prietz



# KREISHANDWERKERSCHAFT Elbe-Weser

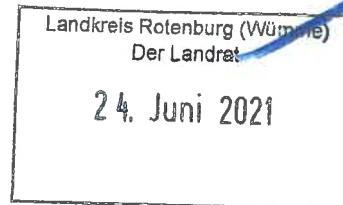
(Bremervörde, Cuxhaven, Land Hadeln, Osterholz, Rotenburg, Verden)  
- KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS -



a)

Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser, Mühlenstr. 1, 27356 Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Herrn Landrat  
Kreishaus  
  
27356 Rotenburg



22. Juni 2021

## Förderung der überbetrieblichen Ausbildung im Handwerk für das Haushaltsjahr 2022

[www.handwerk-elbeweser.de](http://www.handwerk-elbeweser.de)  
[info@handwerk-elbeweser.de](mailto:info@handwerk-elbeweser.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Jahren haben wir regelmäßig von Ihnen die vorgenannte Förderung erhalten, zuletzt in Form eines Zuschusses in Höhe von 30 % der nachgewiesenen zuwendungsfähigen Kosten, höchstens allerdings einen Betrag in Höhe von 2.800,00 €.

Um künftig die anfallenden Kosten und Ausgaben entsprechend bezuschussen zu können, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn für das Jahr 2022 erneut ein Zuschuss, zumindest in gleicher Höhe wie in den vergangenen Jahren, gewährt werden würde.

Wir bitten deshalb auch in diesem Jahr um eine wohlwollende Behandlung unseres Antrages.

Wir dürfen Ihnen bereits heute unseren herzlichen Dank aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen  
Kreishandwerkerschaft  
Elbe-Weser

Ante T. Brekenfeld  
Geschäftsführer

Dr. Jan-Peter Halves  
Geschäftsführer

Geschäftsstelle Rotenburg  
Mühlenstr. 1  
27356 Rotenburg (Wümme)  
Tel.: 04261/9299-0  
Fax: 04261/9299-29

Geschäftsstelle Zeven:  
Poststraße 3  
27404 Zeven  
Tel: 04281/ 999050  
Fax: 04281/ 9990529

Geschäftsstelle Cuxhaven:  
27474 Cuxhaven  
Elfenweg 6  
Tel: 04721/ 380 -61/-62  
Fax: 04721/ 51946

Geschäftsstelle Osterholz:  
Bremer Str. 21  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
Tel: (04791) 2075  
Fax: (04791) 12533

Geschäftsstelle Verden:  
Hospitalstr. 3  
27283 Verden (Aller)  
Tel: 04231/ 81062  
Fax: 04231/ 2776





**WSN** Wirtschafts  
Senioren  
Netzwerk

*Eine Initiative der Wirtschaftsförderung  
des Landkreises Rotenburg (Wümme)*

Wirtschaftsseniorennetzwerk Landkreis Rotenburg (Wümme) e. V.  
Postfach 14 40, 27344 Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Hopfengarten 2  
27356 Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Eing. 10. Aug. 2021
Amt ..... Anl. ....

WIRTSCHAFTSSENIORENNETZWERK  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME) E. V.  
POSTFACH 14 40  
27356 Rotenburg (Wümme)

Rotenburg (Wümme), 05.08.2021

### **Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den laufenden Kosten 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Rotenburg (Wümme) unterstützt seit mehreren Jahren  
die Arbeit des WSN.

Ich würde mich freuen, wenn wir auch 2022 mit einem Zuschuss in  
gewohnter Weise rechnen könnten und beantragen daher, einen  
Betrag in Höhe von 2.600,00 € in die Haushaltsberatungen des  
Haushaltes 2022 einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Manfred Burfeind

c)

EVW Elbe-Weser GmbH Postfach 12 50 27497 Zeven

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Wirtschaftsförderung  
Herr Michael Meyer  
Postfach 14 40  
27356 Rotenburg (W.)

Landkreis  
Rotenburg (Wümme)  
Eing. 26. Aug. 2021  
Amt ..... Anl. ....

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen: AS1  
Unsere Nachricht:  
Ansprechpartner: Andrea Stein  
Telefon: 04761 9931-452  
Telefax: 04761 9931-72  
Andrea.Stein@evb-elbe-weser.de

Datum: 26.08.2021

**Moorexpress**

**hier: - Abruf der Bürgschaft 2021 / Rechnung Nr. MEX 13/21  
- Bürgschaften für 2022**

Sehr geehrter Herr Meyer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir die Bürgschaftssumme für das Jahr 2021 abfordern sowie die Bürgschaftshöhe für das Jahr 2022 bekannt geben.

Am 28.10.2020 hatten wir Sie darum gebeten, Bürgschaftsmittel in Höhe von € 7.635,- für das Jahr 2021 in Ihren Haushalt zu stellen. Diese Mittel dienen bereits seit mehreren Jahren als Marketingzuschuss zur Förderung des Moorexpressbetriebes. Wir bitten Sie daher, den auf den Landkreis Rotenburg entfallenden Betrag in Höhe von € 7.635,- auf unser unten aufgeführtes Konto zu überweisen.

Gleichzeitig bitten wir Sie, diesen Betrag auch für das Wirtschaftsjahr 2022 in Ihrer Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Anbei übersenden wir Ihnen in der Anlage eine Aufteilung der Bürgschaftsanteile für das Jahr 2022.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

*Andrea Stein*

*Lena Kaplan*

i. V. Andrea Stein

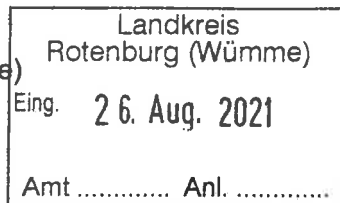
i. A. Lena Kaplan

## Anlage

<b>Bürgerschaftsträger</b>	<b>Haushalt 2022</b>	<b>prozentualer Anteil</b>
<b>Landkreis Osterholz</b>	7.635,00 €	20,36%
<b>Landkreis Rotenburg (W.)</b>	7.635,00 €	20,36%
<b>Landkreis Stade</b>	7.635,00 €	20,36%
<b>Stadt Osterholz-Scharmbeck</b>	2.245,00 €	5,99%
<b>Gemeinde Worpswede</b>	2.245,00 €	5,99%
<b>Gemeinde Gnarrenbug</b>	2.245,00 €	5,99%
<b>Stadt Bremervörde</b>	2.245,00 €	5,99%
<b>Samtgemeinde Fredenbeck</b>	2.245,00 €	5,99%
<b>Stade Tourismus</b>	2.245,00 €	5,99%
<b>Samtgemeinde Geestequelle</b>	1.125,00 €	3,00%
<b>Summe</b>	<b>37.500,00 €</b>	<b>100%</b>

EVB Elbe Weser GmbH · Postfach 12 50 · 27492 Zeven

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Herrn Michael Meyer  
Hopfengarten 2  
27356 Rotenburg (Wümme)



Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen: AST  
Ansprechpartner: Andrea Stein  
Telefon: 04761 9931-452  
Telefax: 04761 9931-72  
Andrea.Stein@evb-elbe-weser.de

Datum: 26.08.2021

**Investitionsbedarf für die Strecke Stade - Bremervörde - Osterholz-Scharmbeck  
in den Jahren 2019 und folgende  
Mittelabruf für das Jahr 2021: Rg.-Nr. MEX 02/21 Landkreis Rotenburg (Wümme)**

Sehr geehrter Herr Meyer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

am 18.09.2018 hatten sich die Kommunen entlang der Moorexpress-Strecke dahingehend verständigt, dass auch für die Jahre 2019 ff. weiterhin Gelder für Investitionsmaßnahmen an der Strecke bereitgestellt werden, um die Betriebsfähigkeit zu erhalten.

Wie in den vergangenen Jahren setzen wir auch im Jahr 2021 den pauschalen Kostenanteil an. Dieser Betrag ist der Anlage 2 zu entnehmen. Wir bitten Sie um Überweisung von EUR 17.000,00 auf unser unten aufgeführtes Konto.

Ferner hatten sich am 18.09.2018 die Kommunen entlang der Strecke bereit erklärt, auch für die nächsten Jahre unverändert Gelder für anstehende Investitionsmaßnahmen zum Erhalt der Betriebsfähigkeit der Strecke Osterholz-Scharmbeck – Bremervörde – Stade bereit zu stellen. Daher möchten wir Sie bitten, in Ihrem Haushalt für das Jahr 2022 einen Betrag in Höhe von 17.000,00 EUR zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. Andreas Wagner

i. V. Andrea Stein

Anlagen

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe  
Elbe Weser GmbH  
Betriebsstraße 67 · 27404 Zeven  
Telefon: 04261 944 0 · Telefax: 04261 944 30  
www.evb-elbe-weser.de · info@evb-elbe-weser.de

Sperkassen Rotenburg Osterholz  
Konto: 400 515 - Bl. Z: 241 512 35  
IBAN: DE 83 2415 1231 0000 4005 15  
BIC: BR1121ROB

Handelsregister Tostedt  
HRB 120001  
St.-Nr. 52/200/15155  
USt-IdNr. DE115116094

Aufsichtsratsvorsitzender  
Dr. Christoph Wijk  
Geschäftsführer:  
Christoph Grimm

<b>Dritte</b>	<b>2019 - 2023</b>	<b>prozentualer Anteil</b>
LK Osterholz	17.000,00 EUR	17%
LK Rotenburg	17.000,00 EUR	17%
LK Stade	17.000,00 EUR	17%
Stadt Osterholz-Scharmbeck	8.000,00 EUR	8%
Stadt Stade	8.000,00 EUR	8%
Stadt Bremervörde	8.000,00 EUR	8%
Gemeinde Gnarrenburg	6.000,00 EUR	6%
SG Geestequelle	6.000,00 EUR	6%
SG Fredenbeck	6.000,00 EUR	6%
Gemeinde Worpswede	6.000,00 EUR	6%
Gemeinde Ritterhude	1.000,00 EUR	1%
<b>Summe</b>	<b>100.000,00 EUR</b>	<b>100%</b>

Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.  
Harburger Str. 59 · 27356 Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Stabstelle Kreisentwicklung  
Hopfengarten 2  
27356 Rotenburg (Wümme)

Landkreis  
Rotenburg (Wümme)  
Eing. 30. Juli 2021  
Amt ..... Anl. ....

Touristikverband  
Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.  
Harburger Str. 59  
27356 Rotenburg (Wümme)

Tel.: 0 42 61/81 96 - 0  
Fax: 0 42 61/81 96 - 20  
info@TouROW.de  
www.TouROW.de

## Antrag auf Mittelbereitstellung für 2022

Sehr geehrte Frau Weiss, sehr geehrter Herr Meyer,

nachfolgend übersenden wir Ihnen unseren Antrag mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

### A) Antrag auf Mittelbereitstellung im Kreishaushalt 2022

Für das Jahr 2022 beantragen wir für den Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. einen Zuschuss in Höhe von **120.000 Euro**.

### B) Antrag auf Mittelbereitstellung für Mehrbedarfe an Personalkosten und Sonderprojekte im Kreishaushalt 2022

Bezugnehmend auf die 83. Vorstandssitzung des Touristikverbandes vom 15.07.2021 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die geschätzten Mehrbedarfe an Personalkosten für die Jahre 2021-2023 bedeuten beim Landkreis ein Mehrbedarf von jeweils 11.100 € (= 40 Prozent) pro Jahr und bei den übrigen 13 Kommunen von zusammen 16.700 € (= 60 Prozent) pro Jahr.

Um die geplanten Sonderprojekte (Content-Erstellung, Projekt NORDPFADE und Projekt Wasserwandern) umzusetzen und zu finanzieren, sollen die Kommunen darüber hinaus zusätzliche Mittel von insgesamt 71.000 EUR (zusammen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023) unter Berücksichtigung der möglichen Generierung von Fördermitteln und anschließender genauer Abrechnung (mit dem Verteilungsschlüssel (LK ROW: 40 %, Kommunen: 60 % in ihre Haushalte einstellen).

Die jeweiligen Gesamtbedarfe des Landkreises entnehmen Sie der beigefügten Anlage. Das Protokoll der o.g. 83. TouROW-Vorstandssitzung ist Ihnen, Frau Weiss, sowie allen Hauptverwaltungsbeamten am 29.07.2021 zugegangen. Die Hauptverwaltungsbeamten haben das als Anlage beigefügte Schreiben vom heutigen Tag auch erhalten.

Wir bitten Sie, unsere erhöhten Bedarfe als Zuschüsse bei Ihren Haushaltsplanungen aufzunehmen.

Sofern Fragen bestehen, kontaktieren Sie uns bitte.

Gerne erwarten wir Ihre Antwort und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Hartmut Leafers, 1. Vorsitzender TouROW

Udo Fischer, Geschäftsführer

Anlagen:

- Schreiben Einplanung der Mittelbereitstellung für die Haushaltsplanung 2022 vom 30.07.2021
- TouROW Haushaltsbedarfe 2021-2023\_Stand 30.08.2021

Besuchen Sie uns auf Facebook  
f/urtaubrow und f/nordpfade

Rotenburg,  
30.07.2021

Geschäftsführer:  
Udo Fischer

Vereinsregister 170464  
Amtsgericht Walsrode

St.-Nr.: 40/201/00607

Bankverbindung:  
Sparkasse  
Rotenburg-Bremervörde  
Konto-Nr. 406231  
BLZ 241 512 35

IBAN DE88 2415 1235 0000 4062 31  
BIC BRLADE21ROB



Ausgezeichnet  
mit dem Gütesiegel  
„ServiceQualität  
Deutschland“ der Stufe 1



Koordinierungsstelle der  
„NORDPFADE“ – Qualitätswanderwege  
im Landkreis Rotenburg (Wümme)  
www.nordpfade.de



Koordinierungsstelle der  
„Arbeitsgemeinschaft  
Wümme-Radweg“  
www.wuemme-radweg.de



Koordinierungsstelle der  
„Arbeitsgemeinschaft  
Radfernweg Hamburg-Bremen“  
www.radfernweg-  
hamburg-bremen.de

Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.  
Harburger Str. 59 · 27356 Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
und  
die 13 Verwaltungseinheiten  
im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Touristikverband  
Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.  
Harburger Str. 59  
27356 Rotenburg (Wümme)

Tel.: 0 42 61/81 96 - 0  
Fax: 0 42 61/81 96 - 20  
info@TouROW.de  
www.TouROW.de

## Einplanung der Mittelbereitstellung für die Haushaltsplanung 2022

Besuchen Sie uns auf Facebook!  
f /urlaub.row und f /nordpfade

Rotenburg,  
30.07.2021

Sehr geehrte Frau Dittmer-Scheele, sehr geehrte Herren,  
bezugnehmend auf die 83. Vorstandssitzung des Touristikverbandes vom  
15.07.2021 würde folgender Beschluss gefasst:

Die geschätzten Mehrbedarfe an Personalkosten für die Jahre 2021-2023  
bedeuten beim Landkreis ein Mehrbedarf von jeweils 11.100 € (= 40  
Prozent) pro Jahr und bei den übrigen 13 Kommunen von zusammen 16.700  
€ (= 60 Prozent) pro Jahr.

Um die geplanten Sonderprojekte (Content-Erstellung, Projekt NORDPFADE  
und Projekt Wasserwandern) umzusetzen und zu finanzieren, sollen die  
Kommunen darüber hinaus zusätzliche Mittel von insgesamt 71.000 EUR  
(zusammen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023) unter Berücksichtigung  
der möglichen Generierung von Fördermitteln und anschließender genauer  
Abrechnung (mit dem Verteilungsschlüssel (LK ROW: 40 %, Kommunen: 60  
% in ihre Haushalte einstellen.

Die jeweiligen Gesamtbedarfe Ihrer Kommunen entnehmen Sie der  
beigefügten Anlage. Das Protokoll der o.g. 83. TouROW-Vorstandssitzung  
ist allen Hauptverwaltungsbeamten am 29.07.2021 zugegangen.

Wir bitten Sie, unsere erhöhten Bedarfe bei Ihren Haushaltsplanungen  
aufzunehmen.

Sofern Fragen bestehen, kontaktieren Sie uns bitte.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Leefers, 1. Vorsitzender TouROW

Udo Fischer, Geschäftsführer

Geschäftsführer:  
Udo Fischer

Vereinsregister 170464  
Amtsgericht Walsrode

St.-Nr.: 40/201/00607

Bankverbindung:  
Sparkasse  
Rotenburg-Bremervörde  
Konto-Nr. 406231  
BLZ 241 512 35

IBAN DE88 2415 1235 0000 4062 31  
BIC BRLADE21ROB



Ausgezeichnet  
mit dem Gütesiegel  
„ServiceQualität  
Deutschland“ der Stufe 1



Koordinierungsstelle der  
„NORDPFADE“ – Qualitätswanderwege  
im Landkreis Rotenburg (Wümme)  
www.nordpfade.de



Koordinierungsstelle der  
„Arbeitsgemeinschaft  
Wümme-Radweg“  
www.wuemme-radweg.de



Koordinierungsstelle der  
„Arbeitsgemeinschaft  
Radfernweg Hamburg-Bremen“  
www.radfernweg-  
hamburg-bremen.de

## TouROW Haushaltsmittelbedarfe für 2022 und 2023

### 1. TouROW-Mitgliedsbeitrag 2022 nach aktueller Beitragsordnung (wie 2018, 2019, 2020) auf Basis der Einwohnerzahlen vom 31.12.2020

Mitglied:	Stimmzahl für MSV	Einwohner (Stand: 31.12.2020)	Kommunen mit 0,5656 EUR / EW Land LK ROW mit 0,3902 EUR / EW
1 Stadt Bremervörde	8	18.564	10.869,22 €
2 Stadt Rotenburg (Wümme)	8	22.072	12.923,16 €
3 Stadt Visselhövede	8	9.579	5.608,50 €
4 Gemeinde Gnarenburg	6	9.218	5.397,14 €
5 Gemeinde Schaeßel	7	13.000	7.611,50 €
6 Samtgemeinde Bothel	6	8.294	4.856,14 €
7 Samtgemeinde Fintel	6	7.718	4.518,89 €
8 Samtgemeinde Geestequelle	6	6.350	3.717,93 €
9 Samtgemeinde Selsingen	6	9.527	5.578,06 €
10 Samtgemeinde Sittensen	7	11.316	6.625,52 €
11 Samtgemeinde Sottrum	7	14.880	8.712,24 €
12 Samtgemeinde Tarmstedt	7	10.862	6.359,70 €
13 Samtgemeinde Zeven	9	23.106	13.528,56 €
14 Landkreis Rotenburg (Wümme)	15	164.486	64.182,44 €
<b>Mitgliedsbeiträge Kommunen und LK ROW</b>	<b>105</b>	<b>164.486</b>	<b>160.488,99 €</b>

### 2. Umlage "TouROW Personal Mehrbedarfe 2021, 2022 und 2023"

benötigte zusätzliche Haushaltsmittel in 2022 und 2023  
auf Basis der Einwohnerzahlen vom 31.12.2020

Personal-Mehrbedarfe 2021-2023: **33.330 € Gesamt**

Sonderbedarf pro Jahr: **11.111 € Landkreis ROW (40 %)**  
**16.667 € Kommunen (60 %)**

Mitglied:	Einwohner (Stand: 31.12.2020)
1 Stadt Bremervörde	18.564
2 Stadt Rotenburg (Wümme)	22.072
3 Stadt Visselhövede	9.579
4 Gemeinde Gnarenburg	9.218
5 Gemeinde Schaeßel	13.000
6 Samtgemeinde Bothel	8.294
7 Samtgemeinde Fintel	7.718
8 Samtgemeinde Geestequelle	6.350
9 Samtgemeinde Selsingen	9.527
10 Samtgemeinde Sittensen	11.316
11 Samtgemeinde Sottrum	14.880
12 Samtgemeinde Tarmstedt	10.862
13 Samtgemeinde Zeven	23.106
14 Landkreis Rotenburg (Wümme)	164.486
<b>Umlage Personal Mehrbedarfe Kommunen und LK ROW</b>	<b>164.486</b>

Kommunen im LK ROW 0,102 Euro / EW
<b>Beitrag nach Einwohnern (0,102)</b>
1.893,53 €
2.251,34 €
977,06 €
940,24 €
1.326,00 €
845,99 €
787,24 €
647,70 €
971,75 €
1.154,23 €
1.517,76 €
1.107,92 €
2.356,81 €
<b>11.111,00 €</b>
<b>27.888,57 €</b>

Mehrbedarf 2021 als Nachforderung in 2022	Mehrbedarf 2022	Mehrbedarf 2023
1.893,53	1.893,53	1.893,53
2.251,34	2.251,34	2.251,34
977,06	977,06	977,06
940,24	940,24	940,24
1.326,00	1.326,00	1.326,00
845,99	845,99	845,99
787,24	787,24	787,24
647,70	647,70	647,70
971,75	971,75	971,75
1.154,23	1.154,23	1.154,23
1.517,76	1.517,76	1.517,76
1.107,92	1.107,92	1.107,92
2.356,81	2.356,81	2.356,81
<b>11.111,00</b>	<b>11.111,00</b>	<b>11.111,00</b>
<b>27.888,57</b>	<b>27.888,57</b>	<b>27.888,57</b>

Kontrolle: Kommunaler anbieter 13 Verw. **16.777,57 €**

### 3. Umlage "TouROW-Sonderprojekte 2022/2023"

benötigte zusätzliche Haushaltsmittel in 2022 und 2023  
auf Basis der Einwohnerzahlen vom 31.12.2020

Sonderprojekte 2022/2023: **71.000 € Gesamt**

Sonderbedarf pro Jahr: **35.500 €** **14.200 € Landkreis ROW (40 %)**  
**21.300 € Kommunen (60 %)**

Mitglied:	Einwohner (Stand: 31.12.2020)
1 Stadt Bremervörde	18.564
2 Stadt Rotenburg (Wümme)	22.072
3 Stadt Visselhövede	9.579
4 Gemeinde Gnarenburg	9.218
5 Gemeinde Schaeßel	13.000
6 Samtgemeinde Bothel	8.294
7 Samtgemeinde Fintel	7.718
8 Samtgemeinde Geestequelle	6.350
9 Samtgemeinde Selsingen	9.527
10 Samtgemeinde Sittensen	11.316
11 Samtgemeinde Sottrum	14.880
12 Samtgemeinde Tarmstedt	10.862
13 Samtgemeinde Zeven	23.106
14 Landkreis Rotenburg (Wümme)	164.486
<b>Umlage Sonderprojekte Mehrbedarfe Kommunen und LK ROW</b>	<b>164.486</b>

Kommunen im LK ROW 0,13 Euro / EW
<b>Beitrag nach Einwohnern (0,13)</b>
2.413,32 €
2.869,36 €
1.245,27 €
1.198,34 €
1.690,00 €
1.078,22 €
1.003,34 €
825,50 €
1.238,51 €
1.471,08 €
1.934,40 €
1.412,06 €
3.003,78 €
<b>14.200,00 €</b>
<b>35.583,18 €</b>

Mehrbedarf 2022	Mehrbedarf 2023
2.413,32	2.413,32
2.869,36	2.869,36
1.245,27	1.245,27
1.198,34	1.198,34
1.690,00	1.690,00
1.078,22	1.078,22
1.003,34	1.003,34
825,50	825,50
1.238,51	1.238,51
1.471,08	1.471,08
1.934,40	1.934,40
1.412,06	1.412,06
3.003,78	3.003,78
<b>14.200,00</b>	<b>14.200,00</b>
<b>35.583,18</b>	<b>35.583,18</b>

Kontrolle: Kommunaler anbieter 13 Verw. **21.383,18 €**





<b>Beschlussvorlage</b> <b>Straßenverkehrsamt</b> Tagesordnungspunkt: 8		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0052 Status: öffentlich Datum: 19.11.2021		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
02.12.2021	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
15.12.2021	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation			
16.12.2021	Kreisausschuss			
21.12.2021	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Haushaltsplan 2022

**Sachverhalt:**

Gegenstand der Haushaltsberatungen im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr sind die Planansätze der folgenden Produkte:

- 12.2.05 (Amt 36) Verkehrslenkung und Verkehrssicherheit, Zulassung von Betrieben
- 12.2.06 (Amt 36) Verkehrsüberwachung
- 12.2.07 (Amt 36) Fahrerlaubniswesen
- 12.2.08 (Amt 36) Fahrzeugzulassungswesen
  
- 12.2.09 (Amt 39) Veterinärdienst
- 12.2.10 (Amt 39) Lebensmittelüberwachung
- 41.4.01 (Amt 39) Fleischbeschau
  
- 51.1.03 (Amt 36) Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen
  
- 53.7.01 (Amt 39) Tierkörperbeseitigung
  
- 54.7.01 (Amt 40) ÖPNV
  
- 51.1.02 (Amt 63) Bauleitplanung
- 52.1.01 (Amt 63) Bauaufsicht
- 52.2.01 (Amt 63) Wohnraumförderung
- 52.3.01 (Amt 63) Baudenkmalpflege
  
- 53.6.01 (Amt 80) Breitband- und Mobilfunkausbau
  
- 54.2.01 (Amt 66) Kreisstraßen

56.1.01 (Amt 63) Immissionsschutz

57.1.01 (Amt 80) Wirtschaftsförderung

57.5.01 (Amt 80) Tourismus

Ein entsprechender Auszug aus dem Haushaltsplanentwurf ist beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2022 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Prietz

<b>Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt beinhaltet die Lenkung und Sicherung des Straßenverkehrs durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Durchführung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen sowie der Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen. Hinzu kommt die Zulassung und Überprüfung von Verkehrsunternehmen, Fahrschulen und Ausbildungsstätten zur Berufskraftfahrerqualifikation, die den Schutz der Allgemeinheit vor ungeeigneten oder unzuverlässigen Betriebsinhabern sicherstellen soll.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVG, StVO, FStrG, NStrG, GüKG, PBefG, BOKraft, FahrIG, BKrFQG	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrslenkung mit möglichst geringer Anzahl von Verkehrszeichen</li> <li>- Reinvestition von Erträgen aus 12.2.06 zum Schutz schwacher Verkehrsteilnehmer</li> <li>- Ungeeignete Personen- und Güterbeförderungsunternehmen sowie Fahrschulen vom Wettbewerb ausschließen</li> </ul>	
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	
Förderung "Fit im Auto" Fahrsicherheitstrainings für Fahranfänger	
<b>Verantwortung</b>	Ulrike Ringen

**Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	253.509	220.000	220.000	224.400	228.800	233.400
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.226	14.200	14.200	14.400	14.700	15.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>267.735</b>	<b>234.200</b>	<b>234.200</b>	<b>238.800</b>	<b>243.500</b>	<b>248.400</b>
13. Personalaufwendungen	446.084	401.100	447.300	455.900	465.000	474.200
14. Versorgungsaufwendungen	860	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.733	50.000	40.000	40.800	41.600	42.400
16. Abschreibungen	12.495	7.500	3.200	3.200	3.200	3.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.761	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>466.932</b>	<b>464.600</b>	<b>496.500</b>	<b>506.000</b>	<b>516.000</b>	<b>526.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-199.197</b>	<b>-230.400</b>	<b>-262.300</b>	<b>-267.200</b>	<b>-272.500</b>	<b>-277.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-199.197</b>	<b>-230.400</b>	<b>-262.300</b>	<b>-267.200</b>	<b>-272.500</b>	<b>-277.700</b>
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	186.968	217.900	214.300	216.900	221.100	226.900
<b>Saldo ILV</b>	<b>-186.968</b>	<b>-217.900</b>	<b>-214.300</b>	<b>-216.900</b>	<b>-221.100</b>	<b>-226.900</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-386.165</b>	<b>-448.300</b>	<b>-476.600</b>	<b>-484.100</b>	<b>-493.600</b>	<b>-504.600</b>

**Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben****Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2022	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
-----------------	--	-------------	--------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

**Investitionen ab 20.000 €**

2022/36010 Zuwendungen für Verkehrssicherheitsmaßnahmen	40.000	40.000	0	0	0	0	0
---	--------	--------	---	---	---	---	---

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	6,40	6,45

**Erläuterungen**

Zeile 5: Gebühren für Anordnungen, Erlaubnisse und Ausnahmen nach der StVO, Überwachung von Verkehrsunternehmen und Fahrschulen  
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben  
Zeile 15: Verkehrssicherheitsmaßnahmen, u.a. Durchführung von Fahrsicherheitstrainings für Fahranfänger und Einsatzkräfte sowie das Programm "Fit im Auto" für ältere Fahrzeugführer  
Zeile 18: Zuschüsse an die Verkehrswachten  
Zeile 19: Kosten für Sachverständige zur Überprüfung von Fahrschulen und Ausbildungsstätten nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz

<b>Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt umfasst die kreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung und die anschließende Bearbeitung aller Anzeigen der kreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung sowie Anzeigen der Polizei und Dritter (z.B. Gemeinden, Bundesamt für Güterverkehr).	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, GGVSE, StVG, OWiG	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschwindigkeitsniveau auf Landstraßen senken</li> <li>- Schutz der Straßeninfrastruktur</li> </ul>	
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung des flächendeckenden Überwachungsdrucks durch weitere/andere Messstellen</li> <li>- Konsequente Verfolgung von Verkehrsverstößen (Geschwindigkeit, Alkohol, Drogen, Ladungssicherung, usw.) durch Einsatz von ausreichend und qualifiziertem Personal in der Bußgeldstelle</li> <li>- Häufiger Ahndung von erheblichen Verstößen durch Einziehungsverfahren</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Ulrike Ringen

**Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	10.339	15.000	10.000	10.200	10.400	10.600
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.886.909	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.897.248</b>	<b>3.015.000</b>	<b>3.010.000</b>	<b>3.010.200</b>	<b>3.010.400</b>	<b>3.010.600</b>
13. Personalaufwendungen	1.129.263	1.280.100	1.301.300	1.327.100	1.353.600	1.380.300
14. Versorgungsaufwendungen	4.730	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.089	180.000	105.000	107.100	109.200	111.300
16. Abschreibungen	77.114	74.300	74.400	74.400	74.400	74.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.530	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.305.727</b>	<b>1.536.400</b>	<b>1.482.700</b>	<b>1.510.600</b>	<b>1.539.200</b>	<b>1.568.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.591.522</b>	<b>1.478.600</b>	<b>1.527.300</b>	<b>1.499.600</b>	<b>1.471.200</b>	<b>1.442.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.591.522</b>	<b>1.478.600</b>	<b>1.527.300</b>	<b>1.499.600</b>	<b>1.471.200</b>	<b>1.442.500</b>
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	892.312	1.066.400	1.082.800	1.098.100	1.119.600	1.146.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-892.312</b>	<b>-1.066.400</b>	<b>-1.082.800</b>	<b>-1.098.100</b>	<b>-1.119.600</b>	<b>-1.146.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>699.210</b>	<b>412.200</b>	<b>444.500</b>	<b>401.500</b>	<b>351.600</b>	<b>295.800</b>

## Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2022	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
-----------------	---	-------------	--------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

#### Investitionen ab 20.000 €

2022/36020 Erg. Messtechnik Geschwindigkeitsüberwachung	500.000	500.000	0	0	0	0	0
--	---------	---------	---	---	---	---	---

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	21,07	21,07

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Messplätze stationärer Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)	20	20	20
Anlagen für stationäre Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)	18	18	20
Anzahl der Bußgeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)	12.879	12.000	12.000
Anzahl der Verwarngeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)	41.637	50.000	50.000
Anzahl von Einziehungsverfahren			400

#### Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für z.B. Aktenversendungen

Zeile 11: Verwarn- und Bußgelder für Verkehrsverstöße (Geschwindigkeit, Alkohol, Drogen, Vorfahrtsverletzung, Rotlichtverstöße, Handyverstöße, Ladungssicherung, Überladung, Sonn- und Feiertagsfahrverbote, u. v. a. m.)

Zeile 15: Versicherung, Reparatur, Wartung und Eichung der Messtechnik und Messplätze

Zeile 19: u.a. Kostenforderungen von Rechtsanwälten und Gutachtern



<b>Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Erteilung und Entziehung einer Fahrerlaubnis erforderlich sind.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVG, FeV, BKrFQG	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung der Bearbeitungszeit von Fahrerlaubnis-Erstanträgen</li> <li>- Schutz der Bevölkerung vor ungeeigneten Verkehrsteilnehmern</li> </ul>	
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	
- Ausbau von Kundensteuerung und Digitalisierung	
<b>Verantwortung</b>	Ulrike Ringen

**Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	386.267	440.000	440.000	448.800	457.700	466.800
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	500	500	500	500	500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>386.267</b>	<b>440.500</b>	<b>440.500</b>	<b>449.300</b>	<b>458.200</b>	<b>467.300</b>
13. Personalaufwendungen	651.101	704.800	725.000	739.200	754.100	768.900
14. Versorgungsaufwendungen	4.623	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	2.617	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	38.058	50.500	50.500	51.500	52.500	53.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>696.398</b>	<b>755.300</b>	<b>775.500</b>	<b>790.700</b>	<b>806.600</b>	<b>822.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-310.131</b>	<b>-314.800</b>	<b>-335.000</b>	<b>-341.400</b>	<b>-348.400</b>	<b>-355.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-310.131</b>	<b>-314.800</b>	<b>-335.000</b>	<b>-341.400</b>	<b>-348.400</b>	<b>-355.100</b>
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	269.710	359.800	352.400	356.700	363.700	373.200
<b>Saldo ILV</b>	<b>-269.710</b>	<b>-359.800</b>	<b>-352.400</b>	<b>-356.700</b>	<b>-363.700</b>	<b>-373.200</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-579.841</b>	<b>-674.600</b>	<b>-687.400</b>	<b>-698.100</b>	<b>-712.100</b>	<b>-728.300</b>

<b>Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen</b>			
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	10,35		10,45
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Antragszahlen gesamt	6.479	7.500	7.500
davon u.a.:			
- Ersterteilungen	1.292	1.200	1.150
- Ersterteilungen begleitetes Fahren mit 17	1.146	1.100	1.150
- Neuerteilungen	211	250	250
- Verlängerungen	634	800	900
- Umstellungen	537	1.500	1.500
- Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung	139	150	150
- Internationale Führerscheine	215	750	500
Fahrtenschreiberkarten	748	1.100	1.000
Entziehungen/Versagungen	81	130	110
Rücknahmen/Verzicht	71	80	80
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Gebühren für Anträge auf Fahrerlaubnis, Fahrtenschreiberkarten und Fahrerqualifikationsnachweise, Anordnung von Untersuchungen, Entziehungs- und Versagungsverfügungen Zeile 11: Zwangsgelder Zeile 19: Kosten für Führerscheine und Dokumente			

<b>Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Fahrzeug-Zulassung erforderlich sind.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVG, StVZO, FZV	
<b>Ziele</b>	
- Qualitätssicherung und Förderung des Dienstleistungsgedankens	
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Kundensteuerung</li> <li>- Ausbau der Digitalisierung</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Ulrike Ringen

**Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	2.011.276	2.000.000	2.000.000	2.040.000	2.080.800	2.122.000
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.011.276</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.040.000</b>	<b>2.080.800</b>	<b>2.122.000</b>
13. Personalaufwendungen	993.355	1.002.700	1.043.100	1.063.600	1.084.900	1.106.300
14. Versorgungsaufwendungen	215	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	7.445	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	130.034	145.000	145.000	147.900	150.800	153.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.131.048</b>	<b>1.178.100</b>	<b>1.218.500</b>	<b>1.241.900</b>	<b>1.266.100</b>	<b>1.290.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>880.228</b>	<b>821.900</b>	<b>781.500</b>	<b>798.100</b>	<b>814.700</b>	<b>831.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>880.228</b>	<b>821.900</b>	<b>781.500</b>	<b>798.100</b>	<b>814.700</b>	<b>831.500</b>
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	646.421	786.700	778.300	788.900	804.200	771.300
<b>Saldo ILV</b>	<b>-646.421</b>	<b>-786.700</b>	<b>-778.300</b>	<b>-788.900</b>	<b>-804.200</b>	<b>-771.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>233.807</b>	<b>35.200</b>	<b>3.200</b>	<b>9.200</b>	<b>10.500</b>	<b>60.200</b>

<b>Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen</b>			
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	18,83		18,58
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Vorgänge zum Kfz-Bestand gesamt	120.717	120.000	120.000
davon u.a.:			
Zugänge (Neuzulassungen usw.)	29.466	30.000	30.000
Abgänge (Abmeldungen, Löschungen usw.)	28.112	29.500	29.000
Änderungen (Umschreibungen, Adressänderungen usw.)	18.424	18.000	18.500
Sonst. Schaltervorgänge (z. B. externe Abmeldungen, Export)	12.500	12.000	12.500
Anzeigen und Auskunftersuchen	8.366	9.000	8.500
Sonst. Vorgänge (Reservierungen, Tarnkennzeichen usw.)	7.386	8.000	7.500
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Gebühren für Zulassungsvorgänge, Ausnahmen nach der StVZO sowie Außerbetriebsetzungsverfahren			
Zeile 19: Kosten für Zulassungsbescheinigungen I und II, für Siegel und Plaketten			

<b>Produkt 12.2.09 Veterinärdienst</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Der Veterinärdienst befasst sich mit der Verhinderung von Tierseuchen, Beseitigung und Verhinderung der Ausbreitung von ausgebrochenen Tierseuchen, dem Schutz der Bevölkerung vor von Tieren auf den Menschen übertragbaren Krankheiten, der Sicherung der Einhaltung der Tierschutzbestimmungen und dem Erkennen und Maßregeln von gefährlichen Hunden.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Tiergesundheitsgesetz und Tierschutzgesetz mit den jeweils dazugehörigen Verordnungen, Nds. Gesetz über das Halten gefährlicher Hunde, zahlreiche EU-Verordnungen, EU-Richtlinien und EU-Entscheidungen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen und Tilgung bestimmter Tierkrankheiten</li> <li>- Handel von Nutztieren unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben fördern</li> <li>- Schnelles Erkennen, Eindämmung und Eradikation hochkontagiöser Tierseuchen</li> <li>- Aufklärung und Ergreifung präventiver Maßnahmen im Bereich der bedeutenden Tierseuchen</li> <li>- Schnelle Beseitigung tierschutzrelevanter Tatbestände</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Dr. Joachim Wiedner

**Produkt 12.2.09 Veterinärdienst**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	146.222	120.000	127.000	129.500	132.100	134.700
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.065	48.000	50.000	51.000	52.000	53.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	15.160	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>236.446</b>	<b>181.100</b>	<b>190.100</b>	<b>193.600</b>	<b>197.200</b>	<b>200.800</b>
13. Personalaufwendungen	1.071.753	1.089.000	1.175.800	1.199.000	1.222.900	1.247.100
14. Versorgungsaufwendungen	8.493	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.671	66.000	101.500	103.200	105.300	107.400
16. Abschreibungen	2.135	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.339	11.100	12.200	12.400	12.600	12.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.144.390</b>	<b>1.167.300</b>	<b>1.290.700</b>	<b>1.315.800</b>	<b>1.342.000</b>	<b>1.368.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-907.944</b>	<b>-986.200</b>	<b>-1.100.600</b>	<b>-1.122.200</b>	<b>-1.144.800</b>	<b>-1.167.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-907.944</b>	<b>-986.200</b>	<b>-1.100.600</b>	<b>-1.122.200</b>	<b>-1.144.800</b>	<b>-1.167.700</b>
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	328.874	359.800	369.000	373.100	380.300	390.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-328.874</b>	<b>-359.800</b>	<b>-369.000</b>	<b>-373.100</b>	<b>-380.300</b>	<b>-390.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.236.817</b>	<b>-1.346.000</b>	<b>-1.469.600</b>	<b>-1.495.300</b>	<b>-1.525.100</b>	<b>-1.558.200</b>



<b>Produkt 12.2.09 Veterinärdienst</b>		
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	12,21	12,76
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für amtstierärztliche Bescheinigungen, Untersuchungsgebühren Zeile 7: Erstattungen der BSE-Untersuchungen durch das Land Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder Zeile 15: Tierschutzmaßnahmen, Arbeitssicherheit, Verbrauchsmaterial, Sammelstellen für die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten von Wildschweinen, die Eichung der Messgeräte, Bienen des Landkreises, ASP-Vorsorge Zeile 19: Gebührenanteile der Tierärzte		

<b>Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Die Lebensmittelüberwachung dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet insbesondere die Betriebsüberwachung (außer Fleischhygiene) und die Ausstellung von Zertifikaten für den Lebensmittelhandel.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch einschl. VO, EU-VO, EU-Richtlinien	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen auf allen Stufen des Umgangs mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und Tabak</li> <li>- Förderung der internationalen wirtschaftlichen Handelsbeziehungen</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Dr. Joachim Wiedner

**Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	206.563	200.000	215.000	219.300	223.600	228.100
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.440	6.100	5.100	5.100	5.100	5.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>211.003</b>	<b>207.100</b>	<b>221.100</b>	<b>225.400</b>	<b>229.700</b>	<b>234.200</b>
13. Personalaufwendungen	785.135	854.000	935.600	954.000	973.000	992.300
14. Versorgungsaufwendungen	13.330	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. Abschreibungen	990	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.938	11.100	11.500	11.700	11.900	12.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>808.392</b>	<b>866.100</b>	<b>948.100</b>	<b>966.700</b>	<b>985.900</b>	<b>1.005.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-597.390</b>	<b>-659.000</b>	<b>-727.000</b>	<b>-741.300</b>	<b>-756.200</b>	<b>-771.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-597.390</b>	<b>-659.000</b>	<b>-727.000</b>	<b>-741.300</b>	<b>-756.200</b>	<b>-771.200</b>
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	244.540	294.700	318.800	322.200	328.300	326.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>-244.540</b>	<b>-294.700</b>	<b>-318.800</b>	<b>-322.200</b>	<b>-328.300</b>	<b>-326.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-841.930</b>	<b>-953.700</b>	<b>-1.045.800</b>	<b>-1.063.500</b>	<b>-1.084.500</b>	<b>-1.098.000</b>

<b>Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung</b>			
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	9,48		10,53
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Zahl der Betriebskontrollen	479	790	790
Zahl der Proben	369	460	460
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Exportzertifikate, Betriebskontrollen Zeile 7: Erstattungen von Lebensmitteluntersuchungsgebühren Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder Zeile 15: Abzuführende Gebühren für Lebensmitteluntersuchungen Zeile 19: Gebührenanteile der Tierärzte und Personalnebenkosten			

<b>Produkt 41.4.01 Fleischbeschau</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Die Fleischbeschau dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet Schlachtier- und Fleischuntersuchungen sowie die Gebührenabrechnungen und das Personalwesen für die zuständigen Beschäftigten.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
EU-VO Nr. 853/2004 und Durchführungsverordnung (EU) 2019/627, GOV	
<b>Ziele</b>	
- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung	
<b>Verantwortung</b>	Dr. Joachim Wiedner

**Produkt 41.4.01 Fleischbeschau**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	303.505	270.000	270.000	275.400	280.900	286.400
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>303.505</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>	<b>275.400</b>	<b>280.900</b>	<b>286.400</b>
13. Personalaufwendungen	326.090	342.100	339.800	346.200	353.200	360.100
14. Versorgungsaufwendungen	1.398	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.104	4.500	3.000	3.000	3.100	3.100
16. Abschreibungen	3.026	300	100	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.362	22.700	23.000	23.400	23.900	24.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>338.981</b>	<b>369.600</b>	<b>365.900</b>	<b>372.700</b>	<b>380.300</b>	<b>387.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-35.475</b>	<b>-99.600</b>	<b>-95.900</b>	<b>-97.300</b>	<b>-99.400</b>	<b>-101.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-35.475</b>	<b>-99.600</b>	<b>-95.900</b>	<b>-97.300</b>	<b>-99.400</b>	<b>-101.200</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.023	56.300	56.900	57.600	58.700	60.300
<b>Saldo ILV</b>	<b>-38.023</b>	<b>-56.300</b>	<b>-56.900</b>	<b>-57.600</b>	<b>-58.700</b>	<b>-60.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-73.498</b>	<b>-155.900</b>	<b>-152.800</b>	<b>-154.900</b>	<b>-158.100</b>	<b>-161.500</b>

<b>Produkt 41.4.01 Fleischbeschau</b>		
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	1,70	1,75
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 5: Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung Zeile 15: Labor- und Verbrauchsmaterial, Schutzkleidung Zeile 19: Abzuführende Untersuchungsgebühren für Nationalen Rückstandskontrollplan und Personalnebenkosten		

<b>Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Planfeststellungen, -genehmigungen und -verzicht von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Bahnanlagen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, FStrG, NStrG, EkrG, VwVfG	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachgerechte Würdigung aller berechtigten Interessen</li> <li>- Abschluss der Verfahren je nach Umfang des Eingriffs und Anzahl der Einwendungen nach 3 bis 12 Monaten</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Ulrike Ringen



**Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Personalaufwendungen	59.606	61.000	67.400	68.500	69.800	71.200
14. Versorgungsaufwendungen	323	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>59.928</b>	<b>61.000</b>	<b>67.400</b>	<b>68.500</b>	<b>69.800</b>	<b>71.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-59.928</b>	<b>-61.000</b>	<b>-67.400</b>	<b>-68.500</b>	<b>-69.800</b>	<b>-71.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-59.928</b>	<b>-61.000</b>	<b>-67.400</b>	<b>-68.500</b>	<b>-69.800</b>	<b>-71.200</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.120	29.600	31.000	31.400	32.100	32.900
<b>Saldo ILV</b>	<b>-25.120</b>	<b>-29.600</b>	<b>-31.000</b>	<b>-31.400</b>	<b>-32.100</b>	<b>-32.900</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-85.048</b>	<b>-90.600</b>	<b>-98.400</b>	<b>-99.900</b>	<b>-101.900</b>	<b>-104.100</b>

<b>Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen</b>		
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,70	0,80

<b>Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
<p>Die VO (EG) Nr. 1069/2009 sowie das TierNebG fordern eine unschädliche Beseitigung von tierischen Nebenprodukten. Hierzu zählen neben verendeten Tieren, seuchenkranken Tieren auch z. B. kontaminierte Produkte tierischer Herkunft oder auch Gülle. Die Zuständigkeit für die Beseitigung von Material der Kategorien 1 und 2 liegt bei den Landkreisen (eigener Wirkungskreis).</p> <p>Um diese unschädliche Beseitigung zu realisieren, bedient sich der Landkreis eines beliebigen Unternehmers. Ein evtl. bei der Beseitigung entstehender Verlust ist nach dem Nds. AG zum TierNebG vom Landkreis zu 40% dem Unternehmer zu erstatten. 60 % dieses Defizites werden dem Unternehmer direkt durch die Nds. Tierseuchenkasse erstattet. Der Landkreis hat die Federführung in Verwaltungsangelegenheiten für 14 Gebietskörperschaften gegenüber dem beliebigen Unternehmen und der Tierseuchenkasse.</p>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
TierNebG, Nds. AG zum TierNebG, VO (EG) Nr. 1069/2009	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der unschädlichen und schnellen Beseitigung von Material der Kategorie 1 und 2 in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften</li> <li>- Abwicklung der Verwaltungsaufgaben, die im Rahmen der Federführung für die TKBA Mulmshorn nutzenden Gebietskörperschaften entstehen</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Dr. Joachim Wiedner

**Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	412.558	32.600	37.500	38.200	39.000	39.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>412.558</b>	<b>32.600</b>	<b>37.500</b>	<b>38.200</b>	<b>39.000</b>	<b>39.700</b>
13. Personalaufwendungen	112.228	126.800	122.200	124.400	126.800	129.300
14. Versorgungsaufwendungen	430	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	889.300	570.000	572.000	583.400	595.100	606.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	138	100	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.002.096</b>	<b>696.900</b>	<b>694.200</b>	<b>707.800</b>	<b>721.900</b>	<b>736.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-589.538</b>	<b>-664.300</b>	<b>-656.700</b>	<b>-669.600</b>	<b>-682.900</b>	<b>-696.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-589.538</b>	<b>-664.300</b>	<b>-656.700</b>	<b>-669.600</b>	<b>-682.900</b>	<b>-696.400</b>
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.191	44.300	38.300	38.800	39.600	40.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-44.191</b>	<b>-44.300</b>	<b>-38.300</b>	<b>-38.800</b>	<b>-39.600</b>	<b>-40.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-633.730</b>	<b>-708.600</b>	<b>-695.000</b>	<b>-708.400</b>	<b>-722.500</b>	<b>-737.000</b>

<b>Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung</b>		
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	1,30	1,15
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 7: Personalkostenerstattung von den Gemeinden und der Tierseuchenkasse		
Zeile 18: Kosten der Tierkörperbeseitigung (40%-Anteil des Landkreises)		



<b>Produkt 54.7.01 ÖPNV</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Planung und Koordination des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) auf Kreisebene	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NNVG	
<b>Ziele</b>	
- Weiterentwicklung des ÖPNV (insbesondere Fortentwicklung der Tarifübergänge in die Oberzentren, Stärkung der Grundlinien sowie Einführung bedarfsorientierter Systeme)	
<b>Verantwortung</b>	Marcus Oberstedt

**Produkt 54.7.01 ÖPNV**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	4.836.188	5.383.100	6.029.700	6.150.100	6.273.200	6.397.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.836.188</b>	<b>5.383.100</b>	<b>6.029.700</b>	<b>6.150.100</b>	<b>6.273.200</b>	<b>6.397.400</b>
13. Personalaufwendungen	38.271	41.600	42.300	42.900	43.800	44.600
14. Versorgungsaufwendungen	645	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	55.085	54.600	50.300	50.300	50.300	50.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	8.501.611	9.795.500	10.199.600	10.403.500	10.611.600	10.821.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.595.611</b>	<b>9.891.700</b>	<b>10.292.200</b>	<b>10.496.700</b>	<b>10.705.700</b>	<b>10.916.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.759.423</b>	<b>-4.508.600</b>	<b>-4.262.500</b>	<b>-4.346.600</b>	<b>-4.432.500</b>	<b>-4.519.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-3.759.423</b>	<b>-4.508.600</b>	<b>-4.262.500</b>	<b>-4.346.600</b>	<b>-4.432.500</b>	<b>-4.519.100</b>
Summe Jahr.Fehl Betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.371	21.900	22.100	22.500	22.900	23.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-18.371</b>	<b>-21.900</b>	<b>-22.100</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.900</b>	<b>-23.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-3.777.794</b>	<b>-4.530.500</b>	<b>-4.284.600</b>	<b>-4.369.100</b>	<b>-4.455.400</b>	<b>-4.542.600</b>



<b>Produkt 54.7.01 ÖPNV</b>		
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,35	0,35
<b>Erläuterungen</b>		
<p>Zeile 2: Landeszuweisung Regionalisierungsmittel (1.129.500 €), Landeszuweisung Schüler-/Ausbildungsfahrten (2.535.600 €), Landeszuweisung Weiterentwicklung ÖPNV (580.900 €), Landeszuweisung zum HVV-Tarif (467.300 €), Landeszuweisung für landesbedeutsame Buslinie 630 (81.600 €), Landeszuweisung für coronabedingte Mehrleistungen im Schülerverkehr (500.000 €), Gemeindebeiträge zu einzelnen Angebotsverbesserungen (376.400 €), Gemeindebeiträge zum HVV-Tarif, Schiene (358.400 €)</p> <p>Zeile 18: Zuschuss an Gemeinden für ZVBN-Assoziierungskosten (47.200 €), Kostenanteil VNO (92.400 €), HVV-Tarif, Schiene (1.251.300 €), Schüler-/Azubi-Ticket (830.000 €), Bus-Linienbündel Nord und Mitte (4.612.800 €), Durchbindung L 630 bis Bremen Hbf. (55.000 €), Aufwertung L 630 zur LBB (58.000 €), Bus-Linienbündel Süd (2.647.900 €), Regionalbus Visselhövede - Walsrode (15.000 €), Zuschuss an Bürgerbus-Vereine (40.000 €), Anruf-Sammel-Taxi (50.000 €), Coronabedingte Mehrleistungen aus Landessonderfinanzhilfe (500.000 €)</p>		



<b>Produkt 51.1.02 Bauleitplanung</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
<p>Der Landkreis ist zuständige Genehmigungsbehörde für die Flächennutzungspläne der kreisangehörigen Gemeinden.  Im Rahmen der Bauleitplanung erarbeitet das Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung federführend die  Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange.</p>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BauGB, DVO-BauGB u.a.	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nichteintreten von Fiktivgenehmigungen bei der Genehmigung von Flächennutzungsplänen (100 %)</li> <li>- Zeitnahe (80 % innerhalb eines Monats) und qualifizierte Erarbeitung der Stellungnahmen bei Bauleitplänen</li> <li>- Vollständige Wahrnehmung der Interessen des Landkreises, Hilfestellung für die Gemeinde</li> </ul>	
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitnahe Information der Kommunen über Rechtsänderungen</li> <li>- Durchführung kreisinterner Vorbesprechungen zur Abstimmung und Verfahrensbeschleunigung</li> <li>- Nutzung neuer Medien innerhalb des Hauses und mit den Kommunen und Planern</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	N.N.

**Produkt 51.1.02 Bauleitplanung**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.838	66.800	66.900	68.200	69.600	70.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>66.838</b>	<b>66.800</b>	<b>66.900</b>	<b>68.200</b>	<b>69.600</b>	<b>70.900</b>
13. Personalaufwendungen	107.596	106.200	101.200	103.000	105.100	107.200
14. Versorgungsaufwendungen	215	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>107.811</b>	<b>106.200</b>	<b>101.200</b>	<b>103.000</b>	<b>105.100</b>	<b>107.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-40.973</b>	<b>-39.400</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.800</b>	<b>-35.500</b>	<b>-36.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-40.973</b>	<b>-39.400</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.800</b>	<b>-35.500</b>	<b>-36.300</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.526	41.800	39.300	39.800	40.600	41.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-34.526</b>	<b>-41.800</b>	<b>-39.300</b>	<b>-39.800</b>	<b>-40.600</b>	<b>-41.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-75.499</b>	<b>-81.200</b>	<b>-73.600</b>	<b>-74.600</b>	<b>-76.100</b>	<b>-77.900</b>

<b>Produkt 51.1.02 Bauleitplanung</b>			
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	1,06		1,06
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Genehmigung von Flächennutzungsplänen	10	10	12
Fiktivgenehmigungen	0	0	0
Stellungnahmen innerhalb eines Monats in %	81	80	80
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			

<b>Produkt 52.1.01 Bauaufsicht</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Der Landkreis führt Bauvoranfrage- und Baugenehmigungsverfahren inkl. Prüfung von Statiken sowie Abgeschlossenheitsbescheinigungen durch. Zum Produkt gehören außerdem Baulasten, Bauüberwachung und ordnungsbehördliche Maßnahmen, Brandschutzprüfung und Widerspruchsverfahren.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NBauO, BauGB, BImSchG, WohnungseigentumsG, NBrandSchG	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung von vereinfachten Baugenehmigungsverfahren für Wohnungsbauvorhaben und dazugehörige Nebenanlagen in Gebieten gemäß §§ 30, 34 BauGB innerhalb von 6 Wochen nach Vollständigkeit: 80 %</li> <li>- Verfahrens unabhängige Bauüberwachung, regelmäßig wiederkehrende Überprüfung von publikumsintensiven Einrichtungen (Versammlungsstätten, Schulen etc.)*</li> </ul> <p>* Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie, umfänglicher Personalwechsel und gleichzeitiger erheblicher Zunahme der Antragszahlen war die Wahrnehmung dieser Aufgaben nicht möglich, aber auch nicht opportun. Ende 2022 sollen die Überprüfungen jedoch wieder durchgeführt werden.</p>	
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitere Optimierung der Verfahren</li> <li>- Nutzung/Weiterentwicklung der vorhandenen digitalen Möglichkeiten; sobald technisch möglich: Einführung digitale Bauakte und digitaler Bauanträge</li> <li>- Weitere Qualifizierung der Sachbearbeiter</li> <li>- Gewinnung und Einarbeitung neuer Mitarbeiter</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	N.N.

**Produkt 52.1.01 Bauaufsicht**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	5.746.238	5.000.000	3.200.000	3.264.000	3.329.200	3.395.200
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	300	300	300	300	300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	50.483	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.796.721</b>	<b>5.025.300</b>	<b>3.225.300</b>	<b>3.289.300</b>	<b>3.354.500</b>	<b>3.420.500</b>
13. Personalaufwendungen	2.050.897	2.075.400	2.104.400	2.146.100	2.189.000	2.232.300
14. Versorgungsaufwendungen	11.288	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.466.383	1.701.000	1.001.000	1.021.000	1.041.400	1.062.000
16. Abschreibungen	-7.432	20.000	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	969	38.000	8.000	8.100	8.300	8.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.522.105</b>	<b>3.834.400</b>	<b>3.113.400</b>	<b>3.175.200</b>	<b>3.238.700</b>	<b>3.302.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.274.616</b>	<b>1.190.900</b>	<b>111.900</b>	<b>114.100</b>	<b>115.800</b>	<b>117.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>2.274.616</b>	<b>1.190.900</b>	<b>111.900</b>	<b>114.100</b>	<b>115.800</b>	<b>117.800</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	720.923	907.100	959.400	970.600	989.300	1.000.200
<b>Saldo ILV</b>	<b>-720.923</b>	<b>-907.100</b>	<b>-959.400</b>	<b>-970.600</b>	<b>-989.300</b>	<b>-1.000.200</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>1.553.693</b>	<b>283.800</b>	<b>-847.500</b>	<b>-856.500</b>	<b>-873.500</b>	<b>-882.400</b>

<b>Produkt 52.1.01 Bauaufsicht</b>			
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	26,36		30,02
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Genehmigungsanträge und Mitteilungen für sonstige genehmigungsfreie Baumaßnahmen	1.881	1.600	1.600
Genehmigungsdauer für vereinfachte Baugenehmigungsverfahren < 6 Wochen in %	65	80	25
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren (insbesondere Baugenehmigungen, Ordnungsverfügungen, Widersprüche) incl. Auslagen für Dritte (vgl. Zeile 15)			
Zeile 7: Erstattungen von übrigen Bereichen			
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder			
Zeile 15: Aus- und Fortbildungskosten für Brandschutzprüfer (1.000 €), Gebühren und Auslagen für Dritte (1.700.000 €)			
Zeile 19: Geschäftsaufwendungen (3.000 €), Kosten für öffentliche Bekanntmachungen in BImSchG-Verfahren (35.000 €)			



<b>Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Der Landkreis nimmt eine Reihe von Aufgaben im Zusammenhang mit der staatlichen Wohnraumförderung und des kreiseigenen Förderprogrammes einschließlich der Belegungsbindung und der Erteilung von Wohnberechtigungsscheinigungen wahr.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
WoBindG, WoFG, NWoFG	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgern im Landkreis Rotenburg (Wümme) die Möglichkeiten der staatlichen und der kreiseigenen Förderung von Wohnraum nahebringen.</li> <li>- Bearbeitung von 95 % der Voranträge und Wohnberechtigungsscheine innerhalb einer Woche nach Vollständigkeit</li> <li>- Bearbeitung von 90 % der Hauptanträge innerhalb eines Monats nach Vollständigkeit</li> </ul>	
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfassende Beratung der Interessenten; insbesondere bei der Antragstellung</li> <li>- Informationen (Merkblätter), Pressemitteilung über Förderprogramme</li> <li>- Einstellen von Informationen in das Internet</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	N.N.

**Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	3.233	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.981	132.000	132.300	134.900	137.600	140.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>135.214</b>	<b>134.000</b>	<b>134.300</b>	<b>136.900</b>	<b>139.600</b>	<b>142.400</b>
13. Personalaufwendungen	90.715	91.400	93.300	95.000	96.800	98.700
14. Versorgungsaufwendungen	65	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	-36	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	500	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>91.244</b>	<b>91.400</b>	<b>93.300</b>	<b>95.000</b>	<b>96.800</b>	<b>98.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>43.970</b>	<b>42.600</b>	<b>41.000</b>	<b>41.900</b>	<b>42.800</b>	<b>43.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>43.970</b>	<b>42.600</b>	<b>41.000</b>	<b>41.900</b>	<b>42.800</b>	<b>43.700</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.740	49.700	47.100	47.700	48.700	49.900
<b>Saldo ILV</b>	<b>-41.740</b>	<b>-49.700</b>	<b>-47.100</b>	<b>-47.700</b>	<b>-48.700</b>	<b>-49.900</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>2.230</b>	<b>-7.100</b>	<b>-6.100</b>	<b>-5.800</b>	<b>-5.900</b>	<b>-6.200</b>

<b>Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung</b>			
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	1,30		1,30
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anträge auf Wohnraumförderung	12	20	25
Voranträge/Wohnberechtigungsscheine innerhalb einer Woche in %	100	95	95
Hauptanträge innerhalb eines Monats in %	100	95	95
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren, insbesondere für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Einkommensbestätigungen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			

<b>Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Der Landkreis erteilt die denkmalrechtlichen Genehmigungen und berät bei Maßnahmen. Er klärt über Fördermöglichkeiten auf und erstellt Bescheinigungen nach dem EStG.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NDSchG, EStG	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Langfristiger Erhalt und Nutzung von Baudenkmalen in Zusammenarbeit mit den Eigentümern</li> <li>- Aufklärung und Information der Öffentlichkeit zur Steigerung der Akzeptanz denkmalrechtlicher Aspekte</li> <li>- Bearbeitung von Bescheinigungen nach dem EStG innerhalb von 2 Wochen nach Vollständigkeit: 90 %</li> </ul>	
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Intensive Beratung der Denkmaleigentümer auch bei der Umsetzung von Maßnahmen an Baudenkmalen</li> <li>- Unterstützung der Aktivitäten zum "Tag des offenen Denkmals", Vorträge zum Denkmalschutz</li> <li>- Einbeziehung in die Beteiligung des Landkreises als TÖB</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	N.N.

**Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	2.075	900	900	900	900	900
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.075</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
13. Personalaufwendungen	86.176	85.700	85.400	86.800	88.600	90.300
14. Versorgungsaufwendungen	108	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>86.283</b>	<b>85.700</b>	<b>85.400</b>	<b>86.800</b>	<b>88.600</b>	<b>90.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-84.209</b>	<b>-84.800</b>	<b>-84.500</b>	<b>-85.900</b>	<b>-87.700</b>	<b>-89.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-84.209</b>	<b>-84.800</b>	<b>-84.500</b>	<b>-85.900</b>	<b>-87.700</b>	<b>-89.400</b>
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.760	45.000	42.100	42.600	43.400	44.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-40.760</b>	<b>-45.000</b>	<b>-42.100</b>	<b>-42.600</b>	<b>-43.400</b>	<b>-44.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-124.969</b>	<b>-129.800</b>	<b>-126.600</b>	<b>-128.500</b>	<b>-131.100</b>	<b>-134.000</b>

<b>Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege</b>			
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	1,16		1,16
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der denkmalrechtlichen Vorgänge	136	175	175
ESTG-Bescheinigungen innerhalb 2 Wochen in %	80	90	90
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für ESTG-Bescheinigungen für Baudenkmäler			

## **Produkt 53.6.01 Breitband- und Mobilfunkausbau**

### **Produktbeschreibung**

Zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit im Hinblick auf die Digitalisierung des Lebens- und Arbeitsumfeldes, bildet die digitale Infrastruktur eine bedeutende Rolle. Rückgrat sind dabei leistungsfähige Telekommunikationsanbindungen. Für eine Verbesserung der leitungsgebundenen, und perspektivisch auch funkbasierten, Versorgung sollen Fördermöglichkeiten ausgenutzt und die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden beraten werden. Im Breitbandausbau übernimmt der Landkreis die Projektleitung der interkommunalen Kooperation.

### **Ziele**

Weiterführung der bereits umgesetzten Fördermaßnahmen im Glasfaserausbau.  
Erschließung möglichst aller Gebäude mit leitungsgebundenen gigabitfähigen Anschlüssen, im Rahmen der rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten.  
Verbesserung der Netzabdeckung für Mobilfunknutzung.

### **Verantwortung**

Gerd Hachmüller

**Produkt 53.6.01 Breitband- und Mobilfunkausbau**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	51.000	52.000	53.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	740.500	826.500	826.500	5.076.500	5.076.500
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätig.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>790.500</b>	<b>876.500</b>	<b>877.500</b>	<b>5.128.500</b>	<b>5.129.500</b>
13. Personalaufwendungen	0	61.800	76.000	77.200	78.700	80.300
14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100.000	100.000	102.000	104.000	106.100
16. Abschreibungen	0	1.404.600	1.331.700	1.331.700	6.331.700	6.331.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>1.566.400</b>	<b>1.507.700</b>	<b>1.510.900</b>	<b>6.514.400</b>	<b>6.518.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-775.900</b>	<b>-631.200</b>	<b>-633.400</b>	<b>-1.385.900</b>	<b>-1.388.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-775.900</b>	<b>-631.200</b>	<b>-633.400</b>	<b>-1.385.900</b>	<b>-1.388.600</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	41.700	35.900	36.300	37.100	38.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>-41.700</b>	<b>-35.900</b>	<b>-36.300</b>	<b>-37.100</b>	<b>-38.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>-817.600</b>	<b>-667.100</b>	<b>-669.700</b>	<b>-1.423.000</b>	<b>-1.426.600</b>



**Produkt 53.6.01 Breitband- und Mobilfunkausbau****Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2022	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2019/80030 Glasfaserausbau im Kreisgebiet	35.500.000	15.000.000	5.500.000	0	9.000.000	6.000.000	0
2019/80031 Zuw. Bund - Glasfaserausbau im Kreisgebiet	-17.750.000	-7.750.000	-2.500.000	0	-4.500.000	-3.000.000	0
2019/80032 Zuw. Land - Glasfaserausbau im Kreisgebiet	-6.750.000	-4.250.000	-941.500	0	-1.500.000	-58.500	0
2019/80033 Zuw. Gem. - Glasfaserausbau im Kreisgebiet	-5.500.000	-1.500.000	-770.000	0	-1.500.000	-1.730.000	0
2022/80030 Gigabitausbau	150.000.000	0	0	150.000.000	0	30.000.000	30.000.000
2022/80031 Zuw. Bund - Gigabitausbau	-75.000.000	0	0	0	0	-15.000.000	-15.000.000
2022/80032 Zuw. Land - Gigabitausbau	-37.500.000	0	0	0	0	-7.500.000	-7.500.000
2022/80033 Zuw. Gem. - Gigabitausbau	-18.750.000	0	0	0	0	-3.750.000	-3.750.000
<b>Stellenplanauszug</b>				<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>	
Stellenanteile				0,85		0,85	
<b>Erläuterungen</b>							
Zeile 2: Zuweisungen der Gemeinden für die Planungskosten der Breitbanderschließung (50.000 €)							
Zeile 15: Planungskosten Breitbanderschließung (100.000 €)							

<b>Produkt 54.2.01 Kreisstraßen</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Die Kreisstraßenbauverwaltung und die Straßenmeistereien sorgen für die Erhaltung, Verwaltung und den Betrieb sowie den Ausbau des Anlagevermögens Kreisstraßen mit seinen Nebenanlagen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NStrG, DIN-Normen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt und Optimierung der kreiseigenen Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Wege, Brücken, etc.)</li> <li>- Gewährleistung einer ausreichenden Verkehrssicherheit</li> </ul>	
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufende Unterhaltung, Erneuerung und partielle Ergänzung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes</li> <li>- Regelmäßige Straßenkontrolle, kurzfristige Behebung von Schäden, zeitnahe Winterdienst</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Gert Engelhardt

**Produkt 54.2.01 Kreisstraßen**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.503.045	1.341.000	1.245.000	1.245.000	1.245.000	1.245.000
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	6.375	11.000	11.000	11.100	11.300	11.600
6. privatrechtliche Entgelte	84.363	68.000	68.000	69.300	70.600	71.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.406	88.700	138.700	141.400	144.200	147.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	99.036	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.735.225</b>	<b>1.508.700</b>	<b>1.462.700</b>	<b>1.466.800</b>	<b>1.471.100</b>	<b>1.475.600</b>
13. Personalaufwendungen	3.164.129	3.192.600	3.365.000	3.432.100	3.500.700	3.570.000
14. Versorgungsaufwendungen	2.043	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.866.926	3.646.500	3.756.000	3.830.900	3.907.200	3.984.700
16. Abschreibungen	7.659.406	7.000.000	6.695.200	5.895.200	5.295.200	4.695.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250	1.000	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.693.754</b>	<b>13.840.100</b>	<b>13.816.200</b>	<b>13.158.200</b>	<b>12.703.100</b>	<b>12.249.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.958.528</b>	<b>-12.331.400</b>	<b>-12.353.500</b>	<b>-11.691.400</b>	<b>-11.232.000</b>	<b>-10.774.300</b>
22. außerordentliche Erträge	23.404	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>23.404</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-12.935.124</b>	<b>-12.331.400</b>	<b>-12.353.500</b>	<b>-11.691.400</b>	<b>-11.232.000</b>	<b>-10.774.300</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	759.514	866.100	850.400	852.000	865.600	876.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-759.514</b>	<b>-866.100</b>	<b>-850.400</b>	<b>-852.000</b>	<b>-865.600</b>	<b>-876.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-13.694.638</b>	<b>-13.197.500</b>	<b>-13.203.900</b>	<b>-12.543.400</b>	<b>-12.097.600</b>	<b>-11.650.300</b>

## Produkt 54.2.01 Kreisstraßen

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -ein-nahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2022	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2016/66150 Baukosten K 120 (Wense-Kreisgrenze) Radweg	900.000	20.000	880.000	0	0	0	0
2016/66152 Zuw. GVFG K 120 (Wense-Kreisgrenze) Radweg	-534.000	-100.000	-434.000	0	0	0	0
2016/66153 Zuw. Gem. K 120 (Wense-Kreisgrenze) Radweg	-240.000	0	-240.000	0	0	0	0
2018/66190 Neubau Radweg - K 116 - Heinschenwalde-Drittgeest	900.000	230.000	670.000	0	0	0	0
2018/66192 Zuw. GVFG - Neubau Radweg - K 116 - Heinschenw.-Dr.	-350.000	-200.000	-150.000	0	0	0	0
2018/66193 Zuw. Gem. - Neubau Radweg - K 116 - Heinschenw.-Dr.	-140.000	-80.000	-60.000	0	0	0	0
2018/66200 Neubau Radweg - K 118 - Selsingen-Ohrel	1.131.300	100.000	66.300	0	965.000	0	0
2018/66202 Zuw. GVFG - Neubau Radweg - K 118 - Selsingen-Ohrel	-590.000	0	0	0	-190.000	-400.000	0
2018/66203 Zuw. Gem. - Neubau Radweg - K 118 - Selsingen-Ohrel	-235.000	0	0	0	-90.000	-145.000	0
2018/66230 Ausbau K 126 - K 141 - OD Gyhum	4.508.000	200.000	208.000	0	4.100.000	0	0
2018/66232 Zuw. GVFG - Ausbau K 126 - K 141 - OD Gyhum	-2.000.000	0	0	0	-100.000	-1.700.000	-200.000
2018/66233 Zuw. Gem. - Ausbau K 126 - K 141 - OD Gyhum	-600.000	0	0	0	-50.000	-400.000	-150.000
2018/66260 Neubau Brücke - K 113 - Wörpe	2.520.000	100.000	220.000	0	2.200.000	0	0
2018/66262 Zuw. GVFG - Neubau Brücke - K 113 - Wörpe	-1.230.000	0	-150.000	0	-700.000	-380.000	0
2018/66270 Neubau Brücke - K 212 - Wümme	2.062.800	300.000	1.762.800	0	0	0	0
2018/66272 Zuw. GVFG - Neubau Brücke - K 212 - Wümme	-700.000	-100.000	-600.000	0	0	0	0
2018/66280 Neubau Brücke - K 139 - Ramme	1.180.000	50.000	130.000	0	50.000	50.000	900.000
2019/66280 Neubau Radweg - K 109 - Anderl.-Fehrenbr. 1. BA	1.000.000	20.000	30.000	0	50.000	900.000	0
2019/66282 Zuw. GVFG - Neubau Radweg - K 109 - And.-Fehrenbr.	-500.000	0	0	0	0	-200.000	-300.000
2019/66283 Zuw. Gem. - Neubau Radweg - K 109 - And.-Fehrenbr.	-190.000	0	0	0	0	-80.000	-110.000
2019/66290 Ausbau K 137 - OD Ostereist.-OD Rockstedt	2.550.000	65.000	85.000	0	200.000	2.200.000	0
2019/66292 Zuw. GVFG - Ausbau K 137 - OD Ostereist.-OD Rockst.	-1.065.000	0	0	0	0	-400.000	-665.000
2019/66293 Zuw. Gem. - Ausbau K 137 - OD Ostereist.-OD Rockst.	-400.000	0	0	0	0	-100.000	-300.000
2019/66310 Neubau Radweg - K 146 - Dipshorn-Kreisgrenze	450.000	100.000	50.000	0	300.000	0	0
2019/66312 Zuw. GVFG - Neubau Radweg - K 146 - Dipshorn-KG	-160.000	0	0	0	-30.000	-110.000	-20.000
2019/66313 Zuw. Gem. - Neubau Radweg - K 146 - Dipshorn-KG	-80.000	0	0	0	-20.000	-40.000	-20.000
2019/66340 Ausbau K 211 - OD Bartelsdorf	1.300.000	50.000	10.000	0	50.000	50.000	1.140.000
2019/66360 Ausbau K 202 - OD Böttersen	1.560.000	50.000	10.000	0	50.000	50.000	50.000
2020/66150 Ausbau K 113 - OD Tarmstedt	1.000.000	0	80.000	0	50.000	50.000	50.000
2021/66120 Erneuerung - K 110 - Meinstedt-Heeslingen	370.000	370.000	0	0	0	0	0
2021/66140 Erneuerung - K 206 - Süderw.-Kirchwalsede	295.800	290.000	5.800	0	0	0	0
2021/66190 Erneuerung - K 114 - Hanstedt-Breddorf	245.000	245.000	0	0	0	0	0

<b>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>							
Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2022	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
2022/66020 SM Rotenburg - Unimog	240.000	240.000	0	0	0	0	0
2022/66030 SM Rotenburg - Kolonnenbus	55.000	55.000	0	0	0	0	0
2022/66040 SM Rotenburg - Einachsmäher	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2022/66050 SM Sandbostel - Nachlaufstreuer	50.000	50.000	0	0	0	0	0
2022/66060 SM Rotenburg - Beschaffung Dienstfahrzeug	24.000	24.000	0	0	0	0	0
2022/66070 SM Sandbostel - Beschaffung Dienstfahrzeug	24.000	24.000	0	0	0	0	0
2022/66090 Verkauf v. Fahrzeugen, Geräten u. Maschinen	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0
2022/66100 Erneuerung - K 108 - Deinstedt-Malstedt	185.000	0	0	185.000	185.000	0	0
2022/66110 Erneuerung - K 108 - Malstedt-Byhusen	250.000	0	0	250.000	250.000	0	0
2022/66120 Erneuerung - K 108 - Byhusen-Kreisgrenze	490.000	490.000	0	0	0	0	0
2022/66130 Erneuerung - K 109 - B 71-Haaßel	475.000	0	0	475.000	475.000	0	0
2022/66140 Erneuerung - K 109 - Anderlingen-Fehrenbruch	230.000	230.000	0	0	0	0	0
2022/66150 Erneuerung - K 120 - Wense-Kreisgrenze	350.000	350.000	0	0	0	0	0
2022/66160 Erneuerung - K 121 - L 130-Wohnste	410.000	410.000	0	0	0	0	0
2022/66170 Erneuerung - K 132 - Aspe-Frankenbostel	350.000	350.000	0	0	0	0	0
2022/66180 Erneuerung - K 210 - Bellen-Rosebruch	265.000	265.000	0	0	0	0	0
2022/66190 Erneuerung - K 210 - Rosebruch-Hütthof	295.000	0	0	295.000	295.000	0	0
2022/66200 Erneuerung - K 212 - Lauenbrück-Vahlde	235.000	235.000	0	0	0	0	0
2022/66210 Erneuerung - K 232 - Benkeloh-Vahlde	270.000	270.000	0	0	0	0	0
2022/66220 Erneuerung - K 237 - B 75-Everinghausen	380.000	0	0	380.000	380.000	0	0
2022/66230 Erneuerung - K 240 - Bleckwedel-Egenbostel	95.000	95.000	0	0	0	0	0
2022/66240 Verbr. u. Erneuerung - K 133 - Hepstedt-Kirchtimke	930.000	100.000	0	0	830.000	0	0
2022/66242 Zuw. GVFG - Verbr. u. Ern. - K 133 - Hepstedt-Kirchtimke	-450.000	0	0	0	-450.000	0	0
2022/66250 Verbr. u. Erneuerung - K 222 - K 212-Riepe	860.000	50.000	0	0	50.000	760.000	0
2022/66252 Zuw. GVFG - Verbr. u. Ern. - K 222 - K 212-Riepe	-480.000	0	0	0	0	-480.000	0
2022/66260 Ausbau K 107 - OD Bevern-OD Hesedorf	1.000.000	50.000	0	0	100.000	850.000	0
2022/66262 Zuw. GVFG - Ausbau K 107 - OD Bevern-OD Hesedorf	-480.000	0	0	0	0	-150.000	-330.000
2022/66263 Zuw. Gem. - Ausbau K 107 - OD Bevern-OD Hesedorf	-300.000	0	0	0	0	-100.000	-200.000
2022/66270 Grunderwerb Radweg - K 203 - Taaken-Stapel	22.500	22.500	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stellenplanauszug</b>				<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>	
Stellenanteile				55,94		56,94	

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Kreisstraßen (in km)	648	648	648
Radwege (in km)	400	402	403
<b>Erläuterungen</b>			
<p>Zeile 5: Gebühren für Sondernutzung an Kreisstraßen, Verwaltungsgebühren für Stellungnahmen und Anordnungen</p> <p>Zeile 6: Schadensersatz bei Beschädigung von Straßen, Einnahmen aus Mieten und Pachten</p> <p>Zeile 7: Erstattungen von den Gemeinden (Winterdienst) (70.000 €), Erstattungen von Gemeinde Rhade (Rückbau Baumtor) (50.000 €) und Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (18.700 €)</p> <p>Zeile 15: Unterhaltung der Kreisstraßen, Unterhaltung der Geräte, Maschinen und Fahrzeuge, Mieten von Fahrzeugen und Geräten</p>			

<b>Produkt 56.1.01 Immissionsschutz</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt beinhaltet die Durchführung förmlicher Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG inkl. Auswertung von Gutachten, eigenen Messungen, Nachbarbeschwerden sowie diversen Statistiken.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BImSchG, UVPG, ZustVO-Umwelt-Arbeitsschutz	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollständigkeitsprüfung bei Genehmigungsanträgen innerhalb eines Monats: 90 %</li> <li>- Beratung sowie rechtmäßige und fristgerechte Bearbeitung von Vorgängen</li> <li>- Zeitnahe Durchführung von Messungen bei Beschwerden</li> </ul>	
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitere Optimierung der Verfahrensabläufe</li> <li>- Ausbau des Austausches mit Entwurfsverfassern, sonstigen Interessengruppen</li> <li>- Regelmäßiger Informationsaustausch mit anderen Genehmigungsbehörden</li> <li>- Überwachung der Fristen</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	N.N.

**Produkt 56.1.01 Immissionsschutz**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.288.168	1.000.000	700.000	714.000	728.200	742.700
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.288.168</b>	<b>1.000.000</b>	<b>700.000</b>	<b>714.000</b>	<b>728.200</b>	<b>742.700</b>
13. Personalaufwendungen	480.824	458.200	454.200	462.800	472.200	481.500
14. Versorgungsaufwendungen	3.376	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>484.492</b>	<b>461.200</b>	<b>457.200</b>	<b>465.800</b>	<b>475.200</b>	<b>484.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>803.676</b>	<b>538.800</b>	<b>242.800</b>	<b>248.200</b>	<b>253.000</b>	<b>258.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>803.676</b>	<b>538.800</b>	<b>242.800</b>	<b>248.200</b>	<b>253.000</b>	<b>258.100</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.260	174.200	165.500	167.500	170.700	175.200
<b>Saldo ILV</b>	<b>-144.260</b>	<b>-174.200</b>	<b>-165.500</b>	<b>-167.500</b>	<b>-170.700</b>	<b>-175.200</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>659.416</b>	<b>364.600</b>	<b>77.300</b>	<b>80.700</b>	<b>82.300</b>	<b>82.900</b>



<b>Produkt 56.1.01 Immissionsschutz</b>			
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	5,02		5,04
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Immissionsschutzrechtliche Vorgänge	297	250	250
Vollständigkeitsprüfungen innerhalb von 2 Wochen in %	95	95	95
Messung innerhalb von 2 Wochen durchgeführt in %	95	95	95
Einhaltung der Fristen in %	95	95	95
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für die Erteilung von BImSchG-Genehmigungen und Zuschläge für die Beteiligung in sonstigen Verfahren			
Zeile 15: Wartung/Kalibrierung von Messgeräten			
Zeile 19: Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten			

<b>Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Die Wirtschaftsförderung zielt auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Landkreis. Sie ist tätig in den Bereichen Existenzgründungsberatung, Bestandsentwicklung, Fördermittelberatung, Innovationsberatung, überregionale Zusammenarbeit und leistet Projektarbeit in den Bereichen Fachkräftesicherung, wirtschaftsnahe Infrastruktur, Innovationen und Netzwerke.	
<b>Ziele</b>	
- Note 2,5 bei der Zufriedenheit von Beratungskunden der Wirtschaftsförderung	
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Orientierungsberatungen für Existenzgründer, Existenzgründungsseminare, Wirtschaftsseniorennetzwerk, regelmäßige Neuauflage der Broschüren "Leitfaden für Existenzgründer" und "Investitions- und Finanzierungshilfen", fachkundige Stellungnahmen für die Förderprogramme "Mikrostarter", "Gründungszuschuss" und "Einstiegsgeld"</li> <li>- Fördermittelberatung mit NBank und/oder TZEW</li> <li>- regelmäßige Evaluationen der Gründungsberatungen</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Gerd Hachmöller

**Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	128.417	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.399.123	0	18.700	18.700	18.700	18.700
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.527.540</b>	<b>0</b>	<b>18.700</b>	<b>18.700</b>	<b>18.700</b>	<b>18.700</b>
13. Personalaufwendungen	208.321	110.600	206.800	210.600	214.900	219.100
14. Versorgungsaufwendungen	946	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.143	90.000	65.000	66.300	67.600	68.900
16. Abschreibungen	2.252.870	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	92.171	180.600	70.600	72.000	73.400	74.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	28.068	79.200	79.200	80.700	82.200	83.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.793.519</b>	<b>460.400</b>	<b>421.600</b>	<b>429.600</b>	<b>438.100</b>	<b>446.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.265.979</b>	<b>-460.400</b>	<b>-402.900</b>	<b>-410.900</b>	<b>-419.400</b>	<b>-428.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.265.979</b>	<b>-460.400</b>	<b>-402.900</b>	<b>-410.900</b>	<b>-419.400</b>	<b>-428.100</b>
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.909	76.800	176.600	178.600	181.800	169.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>-85.909</b>	<b>-76.800</b>	<b>-176.600</b>	<b>-178.600</b>	<b>-181.800</b>	<b>-169.400</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.351.888</b>	<b>-537.200</b>	<b>-579.500</b>	<b>-589.500</b>	<b>-601.200</b>	<b>-597.500</b>

<b>Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung</b>			
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	1,25		4,25
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Zufriedenheit von Kunden mit den Leistungen der Existenzgründungsberatung (Note)*	1,2		2,5
* In den vergangenen Monaten haben, bedingt durch die Pandemie, die Beratungen ausschließlich Online stattgefunden. Dadurch konnten keine Evaluierungen durchgeführt werden und somit auch keine Zufriedenheitsnote ermittelt werden.			
<b>Erläuterungen</b>			
<p>Zeile 15: Projekte der Wirtschaftsförderung (15.000 €), Anteil für Parlamentarischer Abend "Elbe trifft Leine" (5.000 €), Kofinanzierung des TZEW (45.000 €)</p> <p>Zeile 18: Zuschüsse zu tierzüchterischen Veranstaltungen, an das Wirtschaftsseniorennetzwerk und zu den Kosten der überbetrieblichen Ausbildung des handwerklichen Nachwuchses (10.600 €), Förderung "Jung kauft Alt" (60.000 €)</p> <p>Zeile 19: Mitgliedsbeitrag Wirtschaftsseniorennetzwerk (10 €), Mitgliedsbeitrag Überbetrieblicher Verbund (150 €), Mitgliedsbeitrag 3N-Netzwerk (1.500 €), Honorar EU-Beratung MCON (17.000 €), Erstellung Wohnraumversorgungskonzept (50.000 €), Beitrag Hamburg Marketing GmbH (10.500 €)</p>			

## **Produkt 57.5.01 Tourismus**

### **Produktbeschreibung**

Die Förderung des Tourismus beim Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt im Wesentlichen über die Mitgliedschaft im regionalen Touristikverband Landkreis Rotenburg zwischen Heide und Nordsee e.V. - kurz "TouROW", dessen regelmäßige Bezuschussung sowie durch die finanzielle Unterstützung des "Moorexpress". Weitere touristische Projekte können gesondert gefördert werden.

TouROW ist eine regionale Dachorganisation und fachliche Interessensvertretung aller 13 Verwaltungseinheiten sowie des Landkreises.

### **Ziele**

- Steigerung des Bekanntheitsgrades und des Images des Landkreises als Urlaubs- und Freizeitregion:  
750 telefonische Anfragen; 8.000 Internetbesuche der [www.TouROW.de](http://www.TouROW.de) pro Monat; 3.000 bestellte Prospekte;  
80 bestellte Radkarten
- Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur: 20 durchgeführte DTV-Klassifizierungen
- Schaffung von funktionierenden touristischen Netzwerken innerhalb und außerhalb des Landkreises Rotenburg (Wümme) zur Weiterentwicklung des Tourismus: Erhöhung der Tourow-Mitgliederzahl auf 100
- Hohe Zufriedenheit der Mitglieder mit den Leistungen des TouROW: Note 2,1 (nach jährlicher Befragung)
- Hohe Anzahl von Buchungen von Übernachtungsangeboten innerhalb des Landkreises (mittelfristiges Ziel)

### **Verantwortung**

Gerd Hachmöller

**Produkt 57.5.01 Tourismus**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	77.624	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	8.301	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.794	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>108.719</b>	<b>8.400</b>	<b>8.400</b>	<b>8.400</b>	<b>8.400</b>	<b>8.400</b>
13. Personalaufwendungen	8.960	8.900	9.200	9.300	9.400	9.600
14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.387	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	20.117	17.700	15.200	15.200	15.200	15.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	186.206	196.600	181.700	185.200	188.900	192.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	63.848	66.000	65.000	66.300	67.600	68.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>361.518</b>	<b>289.200</b>	<b>271.100</b>	<b>276.000</b>	<b>281.100</b>	<b>286.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-252.799</b>	<b>-280.800</b>	<b>-262.700</b>	<b>-267.600</b>	<b>-272.700</b>	<b>-278.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-252.799</b>	<b>-280.800</b>	<b>-262.700</b>	<b>-267.600</b>	<b>-272.700</b>	<b>-278.000</b>
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.301	10.900	9.400	9.600	9.800	10.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-9.301</b>	<b>-10.900</b>	<b>-9.400</b>	<b>-9.600</b>	<b>-9.800</b>	<b>-10.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-262.101</b>	<b>-291.700</b>	<b>-272.100</b>	<b>-277.200</b>	<b>-282.500</b>	<b>-288.000</b>

<b>Produkt 57.5.01 Tourismus</b>			
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,10		0,10
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Internetbesuche auf www.TouROW.de pro Monat	8.662	8.000	9.000
Internetbesuche auf www.nordpfade.info pro Monat	9.305	3.500	10.000
bestellte Prospekte pro Jahr	7.741	3.000	9.000
bestellte Radkarten pro Jahr	102	80	80
Durchführung von DTV-Klassifizierungen	4	20	10
TouROW-Mitgliederzahl	89	100	100
Note der Zufriedenheit seitens der Mitglieder mit der Arbeit des TouROW	1,7	2,1	1,7
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 18: Betriebskostenzuschuss zum Betrieb des Moorexpresses (7.700 €), Unterhaltungskostenzuschuss für die Strecke des Moorexpresses (17.000 €), Zuschuss an den Touristikverband Landkreis Rotenburg (W.) (157.000 €) Zeile 19: Mitgliedsbeitrag TouROW (64.900 €), Mitgliedsbeitrag AG Osteland e.V. (100 €)			